

# Tips

St. Pölten

total.  
regional.  
30 x in NÖ und Oö

DO, 21. September 2017 / KW 38

Redaktion: +43 (0)74 16 / 538 77  
www.tips.at

WIR FEIERN #JUBILÄUM

25 JAHRE TRAIENPARK

12. - 14. OKTOBER

LATE NIGHT SHOPPING

AUTOVERLOSUNG

MODEGALA

LIVE MUSIK

& AKTIONEN BIS ZU - 20 %



## Der Sagenerzähler

**BÖHEIMKIRCHEN.** Manfred Hartl erweckt alte Geschichten zu neuem Leben. >> Seite 4

## Berufung

**ST. PÖLTEN.** Markus Griebler betreut als Tagesvater Kinder und Jugendliche. >> Seite 22

Lady Sunshine and Mr. Moon:

## Musik liegt in der Luft

Seite 34

Foto: Management



Nationalratswahl 2017:

## Die Kandidaten aus dem Bezirk

Seite 11



Foto: Wodicka

# Horror in der Stadt

Der Zirkus des Grauens sorgt mit seiner neuen „Freaky Circus Horrorshow“ im Oktober auf dem Areal der ehemaligen Kopal-Kaserne für Gänsehaut. >> Seite 36



Foto: M. Glawisching



**HAUSMESSE**  
13. - 15. Oktober

**Bruckner**  
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

**AKTIONEN: SICHERHEITSGLÄSER  
SONNENSCHUTZ | EICHE & ASTEICHE FENSTER**

3920-Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15 | Telefon: 02812/8402 | www.brucknerfenster.at

## FOTOGRAFIE

# SKN-Kicker zeigen sich im neuen Kalender von der kriegerischen Seite

**ST. PÖLTEN.** Im Steinbruch der Firma Zöchling in Ramsau (Bezirk Lilienfeld) findet voraussichtlich nächste Woche das Fotoshooting für den SKN-Kalender 2018 statt. Fotograf Manuel Tauber-Romieri wird dabei Spieler und Statisten im apokalyptischen „Mad Max“-Stil ablichten.

von THOMAS LETTNER

Beim Shooting für den SKN-Kalender 2017 „Wolfsblut“ ging es in einen Wald in Ochsenburg, wo die Fußballer und Fußballerinnen des SKN St. Pölten mit Wolfshündin Hella abfotografiert wurden. „Dieses Jahr wird es apokalyptisch und kämpferisch. Das Kämpferherz der Spieler soll dabei in den Fokus rücken“, verriet Tauber-Romieri. Insgesamt wurden 23 verschiedene Outfits designt, die die Spieler wie Krieger aus einem Endzeit-Film aussehen lassen.

### Eigenes Studio in Gerersdorf

Als Meister der Fotografiekunst ist Manuel Tauber-Romieri nicht vom Himmel gefallen. Ursprünglich ist er gelernter Siebdrucker. Nach der Lehre arbeitete er drei Jahre lang als Grafiker, wobei ihn die Leidenschaft fürs Fotografieren packte. Nachdem sich der Markersdorfer ein Jahr lang als Autodidakt verschiedenste Techniken der Fotografiekunst angeeignet hatte, begann er nebenberuflich als Pressefotograf zu arbeiten. Mit der Zeit trudelten immer mehr und immer anspruchsvollere Jobs ein, sodass sich der 30-Jährige 2011 selbstständig machte. Anfang des Jahres erfüllte sich Tauber-Romieri mit dem „Studio 9“, das in der Tischlerei Krumböck in Gerersdorf untergebracht ist, den lan-



Fotograf Manuel Tauber-Romieri mit Wolfshündin Hella beim Shooting für den SKN-Kalender 2017. Foto: Peter Riesenhuber

gersehnten Traum eines eigenen Fotostudios.

### Modelshooting für Puls 4

Seinen ersten wirklich anspruchsvollen Auftrag bekam Tauber-Romieri durch einen Kollegen, der für den Privatfernsehsender Puls 4 arbeitete und Unterstützung in der Set-Fotografie suchte. „Er hat mich damals zur Österreich-Version von „Popstars“ mit den Juroren Detlef D! Soost und Fernanda Brandao geschickt. Ich bin dabei wirklich an meine

Grenzen gestoßen“, erinnert sich Tauber-Romieri. Puls 4 buchte ihn daraufhin für ein „On-Air Shooting“ in der Castingshow Austria's next Topmodel.

### Aufträge für ausländische und inländische Magazine

Mit der Zeit wurden Betriebe und Agenturen auf Tauber-Romieri aufmerksam. Im März erschien ein 200-seitiger Bildband über die Stadt Krems, eines seiner bisher größten Projekte. Regelmäßig übernimmt er Aufträge

für Magazine wie News, Woman oder das AUA Skylines Magazine oder veröffentlicht für ausländische Magazine wie das FIFA Weekly, das US-amerikanische Modemagazin Elegant Magazine oder das Al-Thani Awards Book of Photography. Im Auftrag des SKN St. Pölten erschien voriges Jahr auch der Bildband „90 minutes“, der auf 40 Seiten die emotionalen Momente vor dem Aufstieg in die tipico-Bundesliga festhält.

### Musikvideo für Parovoz Stelar

Neben dem Fotografieren befasst sich Tauber-Romieri mit künstlerischen Film-Projekten. Für das Modelabel Callisti veröffentlichte er ein Show-Intro der MQ Vienna Fashion Week in Wien. Anfang Jänner drehte er für das neue Album von StarDJ Parovoz Stelar ein Musikvideo, das demnächst erscheinen wird. Für nächstes Jahr ist wieder eine große Ausstellung im Stile der „Parallel Worlds“ von 2015 am Rathausplatz St. Pölten geplant. „Mehr wird dazu aber noch nicht verraten“, sagt der Künstler. ■



Foto: Manuel Tauber-Romieri

Mit dem Studio 9 erfüllte sich Tauber-Romieri einen langersehnten Wunsch.

## FILMDREH

# Kurzfilm-Trilogie im Stile Quentin Tarantinos und alter Italo-Western

**PYHRA.** Der Filmclub Pyhra (OFO-Film) hat vor kurzem seine Trilogie „Unscheinbar und schmutzig“ fertiggestellt. Mit 25 Minuten ist es das bisher längste Filmprojekt des Vereins.

Die Trilogie besteht aus dem Austro-Western „Eine Bohne für ein Halleluja“, dem zweiten Teil „Lieferservice DieLuxe“ sowie dem finalen Kurzfilm „Catnapping“. Die einzelnen Teile haben zwar eine abgeschlossene Handlung, werden in der Trilogie aber zu einem längeren Film zusammengefügt. „Schon während der Dreharbeiten kristallisierte sich heraus, dass dieser Film wieder



Fotos: Bernd Berger

Daniel Oppenauer (l.) und Günter Hagenstein-Schreiber in „Catnapping“

eher in den Anfängen unserer ‚Filmkarriere‘ angesiedelt ist, also eher in die Richtung Parodie geht“, sagt Regisseur und Drehbuchautor Bernd Berger, Obmann von OFO-Film. Ge-

dreht wurde die Parodie auf Italo-Western und Quentin Tarantino-Filme daher ausschließlich mit Ortsansässigen.

Im Unterschied zu seinen Vorgängern wird der Film nicht

auf YouTube zu sehen sein. Ein Exemplar wird jedoch ab Ende Oktober in der örtlichen Bibliothek auf DVD und Blu-Ray aufliegen. Für nächstes Jahr arbeitet der Verein schon an einem Open Air-Kino, bei dem noch nicht gezeigte Filme und ein Kinofilm gezeigt werden. ■



Helmut Wurzer als Oberboss Toni

**KOMPLETT  
PREIS**

**79,-**

FASSUNG INKL.  
SUPER-ENTSPIEGELTER  
UND GEHÄRTETER  
KUNSTSTOFFGLÄSER

## IHRE VORTEILE:

- ☐ Reduzierung der Blendung
- ☐ Weniger Anstrengung beim Sehen in der Nacht
- ☐ Mehr Sicherheit bei Nacht, Nebel und Nässe im Straßenverkehr

**NACHTFAHRBRILLE INKL.  
MARKENGLÄSER ZUM KOMPLETTPREIS**

AMSTETTEN . 2x IN MELK . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN  
Waidhofen . Weyer . Wieselburg . YBBS

www.forster-optik.at

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

ERZÄHLUNGEN

# Manfred Hartl lässt alte Sagen und Geschichten musikalisch aufleben

**BÖHEIMKIRCHEN.** Sagen und Märchen – von Tausend und einer Nacht bis zu den Gebrüder Grimm – haben es Manfred Hartl seit seiner Kindheit angetan. Besonders am Herzen liegen dem 61-Jährigen die Erzählungen aus seiner Heimatgemeinde Böheimkirchen und der umliegenden Region. In seinen musikalischen Programmen und Führungen erweckt Hartl die alten Geschichten zu neuem Leben und fesselt damit sein Publikum.



Foto: Thomas Lettner

Manfred Hartl mit seiner barocken Drehleier in seinem Garten in Weising.

von THOMAS LETTNER

„In einem schönen Gart'l, da steht ein Haus von Hartl“, dieser alte Werbeslogan schießt mir durch den Kopf, als ich mich auf die Holzbank in Manfred Hartls idyllischem Garten in der Ortschaft Weising setze und mir ein Glas kühles Bier einschenke. Bunte Blumen sprießen aus dem Boden, Fliegen und Wespen schwirren durch die Luft. Hartl selbst, vollbärtig, etwas beleibt, mit schwarzem T-Shirt und kurzen Hosen bekleidet, erinnert an den heiligen Nikolaus auf Sommerfrische. Die Wurzeln seiner großen Leidenschaft für alte Geschichten und Musik liegen in Hartls Familie. Sehr wichtig war beispielweise Vater Franz. „Er war ein genialer Erzähler und hat es auf Kosten

einer guten Pointe mit der Wahrheit nicht so genau genommen“, erzählt Hartl. Mit seiner Schwester spielte und sang er als kleiner Bub sehr gerne Schlager. Durch einen Onkel und seinen Schwager entdeckte er die Liebe zum Theater und zur Oper. Hartl begann selbst zu singen, lernte auf alten Instrumenten, wie seiner barocken Drehleier, zu spielen und fing an, seine Geschichten musikalisch zu erzählen.

### Geschichten bringen Leben in die Führungen

Führungen macht Hartl derzeit nur auf Wunsch. Einmal im Jahr steht eine Wanderung gemeinsam mit Bürgermeister Johann Hell (SPÖ) am Programm. Heuer ging es beispielsweise von Böheimkirchen durch den Haspel-

wald nach Murstetten, wo er den Teilnehmern die Kirche und das Mausoleum zeigte und ihnen von den Grafen von Altan erzählte. Seine ersten Führungen machte Hartl allerdings mit Kindern. Da Gattin Gertrude Volksschullehrerin ist, führt Hartl die Schüler der vierten Klasse jedes Jahr durch die Pfarrkirche und als krönenden Abschluss auf den Glockenturm der Kirche in Böheimkirchen. Ausflüge werden auch auf die Rosenburg oder nach Wien unternommen, wo er den Kindern den Stephansdom, das alte Wien und die Nationalbibliothek zeigt. Die Führungen sind alles andere als ein langweiliges Herunterbeten geschichtlicher Fakten. „Ich erzähle den Kindern zum Beispiel, wie der Türmer mit dem Tod Kegel schiebt oder dass der Nordturm deshalb nicht fertig geworden ist, weil den Baumeister der Teufel geholt hat. Das macht die Führungen viel lebendiger. Sogar die lauten unter den Schülern werden lammfromm und hängen an meinen Ohren“, sagt Hartl.

### Auftritte mit drei Ensembles

Noch mehr als mit Führungen beschäftigt sich Hartl, der zehn Jahre lang im Diözesankonservatorium St. Pölten Gesangsun-

terricht genommen hat, Solist im Domchor war und nun im Kirchenchor Böheimkirchen singt, mit der Musik. Als Sänger ist er in drei verschiedenen Ensembles tätig. Eines davon, das Ensemble „Tandaradey“ widmet sich der mittelalterlichen Musik. Ein anderes – die „Tandler“ – spielt alte Wirtshausmusik und hatte zuletzt beim Barockfest in St. Pölten einen fulminanten Auftritt. Hartls drittes Ensemble lässt alte Wiener Lieder aus dem 19. Jahrhundert hochleben, die mit Wiener Tänzen aufgepeppt werden.

### Ausbildung zum Austria Guide

Dass Hartl einen Riesenspaß an dem hat, was er tut, ist nicht zu übersehen. Daher ist es nur schwer zu glauben, dass eine Frohnatur wie er auch in ein emotionales Loch fallen kann. „Nach meinem Geburtstag voriges Jahr habe ich mir gedacht, jetzt bist schon über 60 und bald gehst in Pension. Für mich ist es aber kein Lebensinhalt, jeden Tag meinen Rasen im Garten zu mähen oder Bücher zu lesen“, sagt Hartl, der noch bis Ende des Jahres seinen Handelsbetrieb weiterführen möchte. Weil ein Freund ausgebildeter Fremdenführer ist, entschloss sich Hartl, im Herbst ebenfalls die dreisemestrige Ausbildung zum Austria Guide zu beginnen. Dort steht unter anderem auch Englisch auf dem Lehrplan. Bei der Fremdsprache beißt Hartl derzeit noch auf Granit, dennoch ist er sich sicher, dass er die Ausbildung schaffen wird. „Ich habe ein Irrsinnswissen über Geschichte und Kunstgeschichte und kann auf Grund meiner musikalischen Vorbildung Spezialführungen machen, die sonst keiner anbieten kann. I werd des packen“, zeigt er sich zuversichtlich. ■



Mit den „Tandlern“ spielt Hartl alte Wirtshausmusik.

Foto: Daniel Auer

## JURYENTSCHEID

# Der neue Hauptstadtwein ist ein Grüner Veltliner der Winzer Krems

**ST. PÖLTEN/KREMS.** Nun ist es fix - der Hauptstadtwein 2018 wird von der Winzer Krems Sandgrube 13 geliefert. Der Hauptstadtwein 2018 soll wie in den vergangenen Jahren als touristischer Botschafter der Landeshauptstadt dienen und in der Gastronomie ausgeschrieben werden.

Eine 30-köpfige Jury, darunter die Bürgermeister Matthias Stadler und Reinhard Resch, die Leiterin des St. Pöltner Tourismusbüros Eva Prischl, namhafte Vertreter aus der Gastronomie und der Medienbranche sowie fachkundige Weinbrüder besuchten vergangene Woche die



(v.l.) Franz Ehrenleitner (Geschäftsführer Winzer Krems), Leo Graf, Georg Loichtl, Matthias Stadler, Michael Glöckel und Reinhard Resch

Foto: Wolfgang Mayer

Winzer Krems im Vinothekeller Bündlgraben Nr. 12 in Krems. Nach einer etwa einstündigen Führung wurden der Delegation

bei einer professionellen Weinverkostung fünf Weine präsentiert. Einhellig wurde der Grüne Veltliner aus der Ried Kremser

Goldberg der Winzer Krems ausgewählt. „Die Winzer Krems hat bei der Weinverkostung einmal mehr bewiesen, dass sie ‚weinsame‘ Klasse ist. Deshalb war die Entscheidung eindeutig“, sagte Stadler nach der Jury-Entscheidung und betonte: „Mit dem Hauptstadtwein 2018 der Winzer Krems vertiefen wir die überaus guten Beziehungen zwischen der Landeshauptstadt und der WeinStadt Krems. Nachdem die Winzer Krems über 900 Weingärtner vereint, stellen wir auch eine starke Verbindung zu dieser weltberühmten Weinbauregion um die Stadt Krems her. Der diesjährige St. Pöltner Landeshauptstadtwein aus Krems wird ein ganz besonderer Tropfen.“ ■

## INTERVIEW

## Die Tiny Feet Kinderwunschklinik hilft bei Sehnsucht nach Nachwuchs

**ST. PÖLTEN.**

In Österreich ist rund jedes 15. Paar von einer Form der Subfertilität betroffen. Doch es gibt Hilfe, denn in den letzten Jahren wurden in der Reproduktionsmedizin erstaunliche Fortschritte erzielt. Österreich gehört zu den führenden Nationen weltweit.



Dr. Rudolf Rathmanner

*Woran liegt es, dass Paare heutzutage immer öfter Schwierigkeiten haben, Eltern zu werden?*

**Rathmanner:** Dies liegt an verschiedenen Faktoren, die

ganz unterschiedlich gelagert sein können und reicht von Indikationen wie Endometriose, oder Eileitererkrankungen bei Frauen bzw. eingeschränkter Samenqualität bei Männern bis zum Faktum, dass viele Paare ihren Kinderwunsch erst nach 35 erfüllen wollen.

*Ab welchem Zeitpunkt sollte man auf medizinische Hilfe zurückgreifen?*

Nach einem Jahr erfolgloser Versuche ist es empfehlenswert, einen Kinderwunschspezialisten aufzusuchen. Wir bieten dazu einerseits kostenlose Infoabende - der nächste am 18. Oktober in St. Pölten

- als auch persönliche Erstgespräche an.

*Was ist Ihr persönlicher Rat an Paare mit Kinderwunsch?*

Eine rasche Abklärung bei der Partner! Je früher eine Abklärung stattfindet, desto besser sind die Chancen einer Schwangerschaft.

ANZEIGE



**Tiny Feet Kinderwunschklinik**

Propst Führer-Strasse 4 (im Universitätsklinikum St. Pölten, Haus A, 3. Stock)

Tel.: 02742-41222

sp@tinyfeet.at; www.tinyfeet.at

Die NÖ Tiny Feet Kinderwunschklinik liegt im Spitzeneck der österreichischen Institute. Anlässlich der Eröffnung der Klinik in St. Pölten gab Klinikleiter Dr. Rudolf Rathmanner ein Interview.

SICHERHEIT

# Aktionstag zum Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Pölten-Stadt

**ST. PÖLTEN.** Die Freiwillige Feuerwehr St. Pölten-Stadt blickt auf eine 150-jährige Geschichte zurück. Der unermüdliche Einsatz der Feuerwehrleute und eine technische Ausstattung auf höchstem Niveau bringen der Bevölkerung größtmöglichen Schutz. Im Jubiläumsjahr konnte auch die Generalsanierung der Feuerwehrzentrale abgeschlossen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Pölten-Stadt war stets von neuen Konzepten und innovativen Ideen geprägt. Besonders in den letzten 28 Jahren – seit Eröffnung der neuen Feuerwehrzentrale in der Goldegger Straße – entdeckten immer mehr Unternehmen die Feuerwehr als essentiellen Wirtschaftsfaktor, sei es im Fahrzeugsektor, im Bereich der Einsatzbekleidung, in der Alarmerungstechnik oder der Informationstechnologie. Selten zuvor wurden in so vielen unterschiedlichen Bereichen neue Technologien eingeführt und innovative Konzepte umgesetzt. In St. Pölten wird dieser Innovationsfaktor zum Schutze der Bevölkerung groß geschrieben.

Im vergangenen Jahr war die



Beim Aktionstag am Rathausplatz werden auch Brandeinsätze nachgestellt.

Symbolfoto: Wodicka

Sanierung der Feuerwehrzentrale eines der zentralen Projekte. Dabei galt es vor allem durch neue Fenster, Türen und eine thermische Sanierung der gesamten Zentrale, den Energieverlust des bereits in die Jahre gekommenen Gebäudekerns zu minimieren. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden einige Teilprojekte umgesetzt wie die thermische Sanierung der Gebäudehülle, der Einbau neuer Fenster und Türen, die Neugestaltung der Außenfassade samt neuem Erscheinungsbild, die LED-Beleuchtung des Schlauchturms (Schriftzug

„Feuerwehr“ und Korpsabzeichen) oder die Modernisierung des Eingangsbereichs.

## Jubiläumsveranstaltung am Rathausplatz

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet die Stadtfeuerwehr am Samstag, 30. September, ab 9 Uhr am Rathausplatz einen Aktionstag mit umfangreichem Rahmenprogramm. Neben einem historischen Umzug, welcher vom modernsten Löschfahrzeug bis zurück zu den ersten Feuerwehrkutschen die Fahrzeuggeschichte der Feuerwehr

abdeckt, wird auch der aktuelle und hochmoderne Fuhrpark der Feuerwehr St. Pölten-Stadt direkt auf dem Rathausplatz ausgestellt sein. Bei mehreren Einsatzvorführungen können Interessierte den Ablauf von Brandeinsätzen, Verkehrs- oder sogar Chemieunfällen live miterleben. Ganztätig werden Fahrzeuge der Feuerwehr auf dem Rathausplatz ausgestellt. Für Kinder gibt es ein entsprechendes Rahmenprogramm. Außerdem werden von 10 Uhr bis 14 Uhr Sonderbriefmarken „150 Jahre FF St. Pölten-Stadt“ im Rathaus verkauft. ■

**ORION** Erotikshop

Der **NEUE** Erotisch shoppen Katalog ist da!

Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte und holen Sie sich Ihren Gratis-Katalog!

3500 Krems  
Gewerbepark Krems-Ost  
☎ 02732 79393  
Mo.-Fr. 10.00-19.00  
Sa. 10.00-17.00  
www.orion.at

**GRATIS!**

**ORION**

**BALKONE & ZÄUNE**  
AUS ALUMINIUM

**Leeb**  
BALKONE ZÄUNE

MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013 [www.leeb-balkone.com](http://www.leeb-balkone.com)

## ERÖFFNUNG

# St. Pölten hat nun auch einen Natur im Garten-Bildungsstandort

**ST. PÖLTEN.** Neben dem Gartenkompetenzzentrum auf der „Garten Tulln“ wurde in St. Pölten nach Waidhofen/Ybbs, Langenlois, Niedersulz und Baden vor kurzem der fünfte „Natur im Garten“-Beratungs- und Bildungsstandort für Bürger und Gemeinden eröffnet.

In St. Pölten, wie auch in Tulln, Baden, Waidhofen an der Ybbs, Langenlois und Niedersulz, stehen „Natur im Garten“-Experten einmal die Woche gegen Voranmeldung für eine kostenlose Beratung zur Verfügung. In St. Pölten können Interessierte in der Zentrale der Hypo Niederösterreich Landesbank in St. Pölten, Hypogasse 1, jeweils am Freitagvormittag Informationen über ökologische Pflege einholen.

## Schnellere und einfachere Informationen

„Mit dem Bildungsstandort in der Landeshauptstadt St. Pölten wollen wir das Thema ‚Ökologisierung von Gärten und



(v.l.) Peter Harold (Hypo NÖ), Landesrat Karl Wilfing, Christian Rädler, Leopold Mayrhofer, die Bürgermeister Matthias Stadler und Martin Michalitsch

Grünräumen‘ vor allem im städtischen Umfeld noch tiefer verankern und bieten der Bevölkerung eine kompetente Anlaufstelle in ihrer Nähe. Dank der ‚Natur im Garten‘-Beratungs- und Bildungsstandorte erhalten Garteninteressierte in ganz Niederösterreich schneller und einfacher Informationen über die naturna-

he Pflege“, sagte Landesrat Karl Wilfing (ÖVP).

## Über 540.000 Anfragen am Natur im Garten-Telefon

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Über 15.000 Gartenbe-

sitzer pflegen alleine in Niederösterreich ihre Gärten streng nach den „Natur im Garten“-Kriterien ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt sowie die Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Bereits 234 Gemeinden verzichten bei der Grünraumbewirtschaftung auf Pestizide. Das „Natur im Garten“-Telefon beantwortete bislang über 540.000 Anfragen zu allen Themen rund ums ökologische Garteln. Mittlerweile ziert auch in Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Südtirol und Österreich - Niederösterreich, Wien, Steiermark, Burgenland, Tirol, Vorarlberg und Oberösterreich - die Plakette mit dem Igel die Zäune von privaten Gartenfreunden. ■

## i INFO

„Natur im Garten“ Telefon:  
02742/74 333  
gartentelefon@naturimgarten.at  
www.naturimgarten.at

# LEB ES RAUS.

JETZT ERST RECHT.  
MIT DEM BMW 2er ACTIVE TOURER.

bis zu **2.500 €**  
BMW Zukunftsbonus.\*

## Göndle

Wiener Straße 215  
3100 St. Pölten  
Tel.: 02742 / 257 50 10  
[www.goendle.bmw.at](http://www.goendle.bmw.at)



Freude am Fahren

\* Das Angebot ist gültig für ausgewählte BMW X1, 1er und 2er Neuwagen mit definierter Sonderausstattung und inkludiert die BMW Umweltprämie. Die BMW Umweltprämie ist eine kombinierte Neufahrzeugverkaufs-/Finanzierungsprämie. Diese bezieht sich auf den Verkauf eines BMW Neufahrzeugs mit max. 130g CO<sub>2</sub>/km (kombiniert) gem. NEFZ und der Inzahlungnahme eines Diesel-Gebrauchtfahrzeugs mit Euro-4-Abgasnorm oder älter. Kaufvertragsabschluss und Auslieferung vom 16. August 2017 bis 29. Dezember 2017. Mehr erfahren Sie bei Ihrem BMW Partner oder unter [www.bmw.at](http://www.bmw.at).

BMW 2er Active Tourer: von 70 kW (95 PS) bis 170 kW (231 PS), Kraftstoffverbrauch von 2,0 bis 6,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission von 46 bis 152 g/km.

PROJEKT

# Pavillon der Jugend

**PYHRA.** In Pyhra wurde vor kurzem ein „Pavillon der Jugend“ errichtet. „Mit diesem Pavillon haben wir einen lang gehegten Wunsch unserer Jugendlichen realisiert. Wir möchten unserer Jugend einen Platz in der Gemeinde bieten, wo sie sich treffen können und willkommen fühlen. Mir war es ein Anliegen, dass die Jugend

einen Treffpunkt im Zentrum der Gemeinde erhält und den neuen Pavillon selbst aufbaut“, sagte Bürgermeister Günter Schaubach (ÖVP), der gemeinsam mit Bernd Berger, Engelbert Stolzleder sowie den Gemeinderäten Josef Dorn, Christian Watzl und Johann Hagenauer tatkräftig mit anpackte. ■



Gemeinsam mit der Ortschaft bauten die Jugendlichen ihren Pavillon auf.

**BÖHEIMKIRCHEN**

>> **GEBURT:** Ziberi Aldin 14.08.2017, Gabriel Buschl 27.08.2017, Sarah Deix 31.08.2017, Theodor Karl Schmitzer 09.09.2017, Berisha Fijona 09.09.2017, >> **TODESFALL:** Marion Boße;

**PYHRA**

>> **GEBURT:** Alexander Steindl 19.08.2017, Sophie Reinisch 31.08.2017, >> **HOCHZEIT:** Lisa Manuela Mikluschina und Stefan Nagy 02.09.2017;

**ST. PÖLTEN**

>> **GEBURT:** Lionel Kahrer 11.08.2017, Hanna und Emma Buchmann 11.08.2017, Jasmin Rabah 14.08.2017, Muratovic Edin Lucas 19.08.2017, Kirca Alya 20.08.2017, Erdoğan Liya-Eliz 17.08.2017, Mustafi Zija 17.08.2017, Yildirim Mert-Ali 19.08.2017, Matthew Pitzinger 22.08.2017, Laura Fenz 22.08.2017, Habibi Mikael 24.08.2017, Annalena Unfried 26.08.2017, Emily Maria Regenspurger 30.08.2017, Schajchaev Muhammad-Ali 31.08.2017, Kurban Davin Deniz 01.09.2017, Omer Zendeli 05.09.2017, Oliver Dean Trinkl 06.09.2017, Lea Plischke 09.09.2017, Ben Zöchling 10.09.2017, Mia Wieland 10.09.2017, Lina Sofie Kern-Jung 03.09.2017, Mila Luisa Kreimel 05.09.2017, Shamsi Mohammed Jasmin 10.09.2017, Max Morgan Schader 11.09.2017, Hannah Naderi 11.09.2017, Badem Eylül 12.09.2017, >> **HOCHZEIT:** Christina-Maria Endl und Robert Brunensteiner 19.08.2017, Doris Lehar und Peter Stadler 19.08.2017, Sabine Soldan und Hans-Peter Beer 26.08.2017, Helga Maier und Johann Peter Exenberger 26.08.2017, Birgit Maria Fuchs und Gert Uwe Peter Schenk 01.09.2017, Martina Maria Binder und Jürgen Täßler 01.09.2017, Desirée Zipf und Patrick Haberl 02.09.2017, Sophie Winter und Patrick Helmut Tomann 02.09.2017, Andrea Eigner und Christian Rudolf Jungmeier 09.09.2017, Birgit Markl und Gerhard Franz Kroumann 09.09.2017, Kathrin Leitner und Manfred Jürgen Fleischer



09.09.2017, Jessica Payer und Sebastian Ullrich 16.09.2017, Nadja Fischer und Andre Kuback 16.09.2017, Carina Pöll und Matthias Rößler 16.09.2017, Nina Erasimus und Harald Andreas Distl 16.09.2017,

>> **TODESFALL:** Otmar Eigner, Anton Enne, Elfriede Rametsteiner, Leopoldine Gugerell, Hilda Gruber, Ludmilla Hössinger, Maria Aloisia Buchinger, Elfrieda Reichel, Karl Müller, Irmgard Binder, Editha Paula Seiberl, Wilhelmine Ziegelwagner, Ernestine Hofmann, Karoline Demmer, Khano Chamaon, Wilhelm Prohaska, Anna Winter, Anna Schlager-Wanger, Peter Pfeferle, Edith Völk, Rosina Hubmann, Stephanie Lenk, Josef Polleres, Andreas Oppenauer, Anna Blaha, Josef Dirringer, Johann Kuttner, Helmut Boxrucker, Anna Schagerl, Karl Grötzl, Edeltraud Klaus, Jürgen Bode, Franziska Hörmann, Kurt Haidvogel, Ernestine Ganaus, Rudolf Böswart, Erich Hochstrasser, Franz Todter, Marie Albl, Erich Denk, Silvia Stoll, Anna Hauser, Herbert Grادل, Egon Stampfer, Emma Schrodt, Alfred Nagl;

**WILHELMSBURG**

>> **GEBURT:** Emilia Rotheneder 09.08.2017, Anton Friedrich Wilhelm Zödl 19.08.2017, >> **TODESFALL:** Hans Adolf Ettl.

**HINWEIS**

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-stpoelten@tips.at

**Erfolgreich werben in der Tips-Welt**

**Ihr Profi für Beilagen**



**Nähere Infos**

**Charlotte Schindlegger**  
Tel. 0676 / 502 25 00  
c.schindlegger@tips.at

**Franz Johann Bren**  
Tel. 0676 / 502 35 60  
f.bren@tips.at



Foto: Charakter Photos, Philipp Womhart

**Diskussion** Unter dem Titel „Unternehmensgründer & Startups – Chancen & Risiken“ fand vergangene Woche in der HYPO NÖ eine Podiumsdiskussion der Reihe „Trends 20.30“ des Alois Mock Instituts mit Experten aus der Wirtschaft statt. Zusätzlich stellten zwei Startups ihre Produkte vor.

## HAUS DER GESCHICHTE

## Feierliche Eröffnung

**ST. PÖLTEN.** Mit einem großen Festakt wurde die Eröffnung des Hauses der Geschichte einen Tag bevor die Pforten dem Publikum geöffnet wurden gefeiert. Rund 2000 geladene Gäste verfolgten den Festakt im bis zum letzten Platz gefüllten großen Saal des Festspielhauses St. Pölten sowie vor diversen Übertragungspunkten im Festspielhaus und Muse-

um Niederösterreich mit. Rund 100.000 Besucher werden 2018 im Haus der Geschichte erwartet. Highlights der Schau sind unter anderem der Dienstwagen von Leopold Figl, ein Faksimile des Staatsvertrages von 1955, ein Becher des Ungarn-Königs Matthias Corvinus oder ein Wachturm aus der Zeit vor dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989. ■



Foto: Daniel Hinterramskogler

Der große Saal des Festspielhauses war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Das Tipi wurde von Brigitte Lindner und den Pfadfindern Viehofen gebaut.

## EINWEIHUNG

## Meditation im Tipi

**ST. PÖLTEN.** Im Kunst-, Kultur- und Kommunikationshaus „Das Hauserl“ in Unterradlberg wurde vor einigen Wochen das Indianertipi eingeweiht, das Eigentümerin Brigitte Lindner voriges Jahr gemeinsam mit den Pfadfindern Viehofen errichtete. Gegen Abend versammelten sich die Teilnehmer im geräumigen Tipi, das heuer außen mit Farbe bunt besprayed worden war. Eva Fertner

begann mit einer etwa halbstündigen Klangschalenmeditation. Danach führte Werner Sandhacker, St. Pöltens historischer Nachtwächter, die Teilnehmer in die Kunst des Trommelns ein. Musiker und Instrumentenbauer Joe Haunlieb erzeugte durch verschiedene Instrumente wie die indianische Flöte, das Didgeridoo oder den Hang ein beeindruckendes Klangerlebnis. ■



Ist Geld anlegen ohne Zinsen  
nicht wie Kämmen ohne Haare?

## Wachstum bringen Fonds von Union Investment

- Investmentfonds bieten heute häufig attraktive Renditen im Vergleich zu klassischen Formen der Geldanlage wie zum Beispiel das Sparbuch oder festgeld – auch wenn dabei Risiken, wie zum Beispiel marktbedingte Kursschwankungen, zu beachten sind
- Sie entscheiden dabei selbst, in welche Anlageformen Sie investieren möchten: zum Beispiel in Aktien, Renten oder Immobilien. Oder lieber in eine Kombination davon

Sprechen Sie uns an in der Volksbank Niederösterreich AG. Wir informieren Sie ausführlich über neue Möglichkeiten.



Geld anlegen

klargemacht

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbotes zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Union Investment Austria GmbH und die Volksbank Niederösterreich AG übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler vorbehalten. Die Verkaufsunterlagen zu den Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf [www.union-investment.at](http://www.union-investment.at) | Werbung | Stand: 31. August 2017.

KRANKENTRANSPORT

# Der Samariterbund St. Georgen im Einsatz für die kleinsten Patienten

**ST. PÖLTEN.** Der Samariterbund St. Georgen am Steinfeld verfügt seit heuer im Februar als einzige Dienststelle in Niederösterreich über einen Neonatal- und Babytransportinkubator. Mit dem System, das auf dem neuesten Stand der Technik ist, werden Babys und Frühgeburten in ganz Niederösterreich, Wien, dem Burgenland und Oberösterreich transferiert.

von THOMAS LETTNER



(v.l.) David Dorfmeister, Geschäftsführer Markus Wieninger und Patrick Zeitelhofer mit dem mobilen Neonatal- und Babytransportinkubator.

Der Babytransportinkubator besteht unter anderem aus einem Beatmungsgerät, Motorspritzen, einem Herzüberwachungsgerät und einem Elektrokardiogramm (EKG). Die Kosten von 70.000 Euro übernahm der Samariterbund St. Georgen selbst. Das System, das einmal pro Tag im Einsatz ist, wird täglich vom Team gewartet und gecheckt sowie einmal jährlich vom TÜV überprüft. „Wir werden von Häusern wie beispielsweise dem Wilhelminenspital, dem Sozialmedizinischen Zentrum Ost, dem AKH

Wien oder von der Frauenklinik Linz angefordert“, berichtet Geschäftsführer Markus Wieninger. Zu Einsätzen kommt es, wenn ein

„Wir werden von Häusern wie dem Wilhelminenspital, dem AKH Wien oder der Frauenklinik Linz angefordert.“

MARKUS WIENINGER

Krankenhaus ein Kind nicht optimal versorgen kann und es in ein anderes Haus mit eigener Kinderabteilung transferiert werden muss oder wenn es gesund und austherapiert ist und wieder zurück verlegt wird.

### Drei Fahrzeuge im Einsatz

Für die Einsätze hat der Samariterbund St. Georgen drei Fahrzeuge aufgerüstet, die im Gegen-

satz zu den üblichen zusätzlich mit Pressluft ausgestattet sind. Ein Fahrzeug steht immer an der Dienststelle bereit. Das Einsatz-Team besteht aus einem Kraftfahrer, einem Notfallsanitäter und einem Facharzt für Anästhesie- und Intensivmedizin. Ein Notfallsanitäter muss Spezialausbildungen bei Fachärzten für Neonatologie sowie permanent Fort- und Sonderausbildungen absolvieren.

### Kinder sind oft sehr krank

Bei dramatischen Fällen stellt das Uniklinikum St. Pölten ein neonatologisches Team mit einer Intensivkrankenschwester und einem Facharzt für Neonatologie zur Verfügung. Verrechnet werden die Einsatzfahrten direkt mit den anfordernden Krankenhäusern. Obwohl die Kinder oft sehr krank sind und auch Frühgeburten transportiert werden, ist während der Transporte bis jetzt noch kein Kind verstorben. „Dennoch kommt es leider vor, dass manche es nicht schaffen“, erzählt Wieninger. ■

**Sonnenschutz Praschl**  
St. Georgener Hauptstraße 151  
(Eingang im Hof)  
3151 St. Georgen  
+43 (0) 2742 / 86 127

office@sonnenschutz-praschl.at  
www.sonnenschutz-praschl.at



<https://www.facebook.com/SonnenschutzPraschl>



- ◆ Rollläden
- ◆ Insektenschutz
- ◆ Markisen
- ◆ Pergolamarkisen
- ◆ Glasdach
- ◆ Raffstores
- ◆ Sonnensegel
- ◆ Innenbeschattung
- ◆ Dachflächenfensterbeschattung
- ◆ Wintergartenbeschattung
- ◆ Reparaturen



Wir sind **freier Sonnenschutzfachhändler** im Bezirk St. Pölten und arbeiten überwiegend im Großraum St. Pölten / Lilienfeld / Wien. Nach der Gründung im Jahr 2011 sind wir mittlerweile zu einem Betrieb mit 15 Mitarbeitern gewachsen, die wir über das ganze Jahr beschäftigen.

Unser Angebot umfasst alle gängigen Sonnen- und Insektenschutzprodukte. Außerdem sind wir Spezialisten für Reparaturen jeglicher Sonnenschutzanlagen - auch Fremdprodukten, sowie Steuerungen (Somfy und Warema).

Einen genaueren Überblick können Sie sich auf unserer Homepage verschaffen: [www.sonnenschutz-praschl.at](http://www.sonnenschutz-praschl.at)



## NATIONALRATSWAHL 2017

# Die Kandidaten und ihre Ziele für den Bezirk

**Brennpunkt NÖ**

**ST. PÖLTEN.** Am 15. Oktober ist es soweit und die Österreicher werden zum Urnengang für die vorgezogene Nationalratswahl 2017 gebeten. Tips stellt einige der Kandidaten der verschiedenen Parteien aus dem Wahlkreis

NÖ Mitte vor. Zu diesen gehören die gebürtige Stattersdorferin Barbara Brandstetter (ÖVP), die derzeitige Bildungsministerin Sonja Hammerschmid (gehört einer SPÖ-Sektion in St. Pölten an), Eichgrabens Vize-

bürgermeisterin Elisabeth Götze (Die Grünen), Christian Watzl (NEOS), geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Pyhra und Walter Heimerl aus St. Pölten, der schon mit „dieKühnen.jetzt“ im St. Pölt-

ner Gemeinderat kandidierte und nun für die Liste Peter Pilz auf Stimmenfang geht. Die Kandidaten der FPÖ haben ihre Antworten leider nicht fristgerecht eingereicht, weshalb sie hier nicht erwähnt werden. ■



Foto: Sappert Stefan

**Barbara Brandstetter**  
ÖVP



Foto: BKVA/Andy Wenzel

**Sonja Hammerschmid**  
SPÖ



**Elisabeth Götze**  
Die Grünen



Foto: Fotoagent.at / Alex Felten

**Christian Watzl**  
NEOS



**Walter Heimerl**  
Liste Peter Pilz

**Können Sie sich kurz vorstellen und erklären, warum Sie sich politisch engagieren?**

35 Jahre/Touristikkauffrau. Ich habe mich 2008 mit meinem Lebensgefährten selbstständig gemacht. Über mein Engagement bei der Jungen Wirtschaft bin ich zum Wirtschaftsbund gekommen.

49 Jahre/Bundesministerin für Bildung. Ich bin in der Politik, weil ich gestalten will. Als Unirektorin habe ich mir oft gedacht, dass wir in der Schule mehr tun müssen, damit junge Erwachsene in der Uni Erfolg haben.

51 Jahre/Betriebswirtin. Gerechtigkeit ist mir wichtig und ich habe viele Ideen, wie Dinge besser laufen können. Da zahlreiche politische Weichen im Parlament gestellt werden, kandidiere ich für den Nationalrat.

43 Jahre/Marketing und Sales Manager. Politische Entscheidungen dürfen nicht mehr im Interesse der Politiker und Parteien getroffen werden. Die Anliegen und Wünsche der Bürger müssen im Mittelpunkt stehen.

49 Jahre/Tourismusmanager und Kellner. Ich bin mit vielen Dingen nicht zufrieden, aber immer darauf zu warten, dass die anderen Lösungen bringen, ist mir zu wenig. Ich habe die Zeit und die Energie, mich einzubringen.

**Was sind Ihre drei wesentlichen Anliegen, die Sie als Nationalratsabgeordnete oder Nationalratsabgeordneter für den Bezirk St. Pölten umsetzen wollen?**

Ich werde immer dafür kämpfen, dass Unternehmer und Angestellte mehr an einem Strang ziehen und sich respektieren. Der Klassenkampf schürt nur Hass und Intoleranz, bringt aber niemanden weiter.

Für St. Pölten ist mir besonders die Sanierung der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und der Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik und Elementarpädagogik wichtig.

Mein Herzanliegen ist Bildung, wo ich aufgrund meiner beruflichen und politischen Erfahrung und nicht zuletzt als Mutter von drei Kindern viele Verbesserungsmöglichkeiten sehe.

Bereits 2015 setzte ich mich für NEOS ein und schaffte gemeinsam mit der jungen Bewegung den Einzug in den Gemeinderat in Pyhra. In meiner Tätigkeit in der Gemeinde kämpfe ich um Transparenz in der Politik.

Ich weiß als Sprecher der Bürgerinitiative S34-Sinnlos, dass die Menschen Mobilität wollen, weil sie zu einer weltoffenen, liberalen Welt gehört. Mobilität muss aber nicht automatisch Autos bedeuten, sondern kann auch anders erfolgen.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass keine neuen Steuern kommen und dass es möglich ist, Mitarbeitern steuerbegünstigte Prämien zukommen zu lassen. Besondere Leistungen sollen auch belohnt werden.

Die Kindergärten sind die erste Bildungseinrichtung und verdienen daher besonderes Augenmerk. Auch die Umsetzung von verschiedenen universitären Einrichtungen in St. Pölten liegt mir am Herzen.

Ich setze mich für Unternehmen – besonders für Einpersonen- und Kleinbetriebe – ein. Meine Forderungen sind Bürokratieabbau und Anreize für nachhaltiges Wirtschaften und Unternehmertum mit sozialer Verantwortung.

Mein Ziel ist ein Österreich, in dem sich Parteien und die Politik auf ihre Kernaufgabe konzentrieren, nämlich Menschen zu vertreten und Rahmenbedingungen für ein gutes Miteinander zu schaffen.

In Österreich haben wir eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von dreieinhalb Nächtingungen. Es wäre für jeden ein Gewinn, diese Zahl mittelfristig zu heben, beispielsweise indem man die Tourismusabgabe in den ersten Nächtingen teurer und dann günstiger macht.

Der Bürokratieabbau muss vorangetrieben werden, um Unternehmen zu entlasten und die Verwaltungskosten zu senken.

Ein großes Anliegen ist mir außerdem, dass wir in den Breitbandausbau in Stadt und Bezirk investieren und St. Pölten mit einem Technologieschub versehen.

Wir brauchen eine echte Taktverbindung des REX auf der (alten) Westbahnstrecke mit passenden Busanschlüssen sowie attraktive Preise wie das 365 Euro-Ticket für alle und das Top-Jugendticket auch für Studierende.

Die Bürger müssen an der Politik teilhaben können. Immerhin geht es um ihr Leben und um ihr (Steuer-) Geld. Sie haben das Recht zu wissen, wie dieses Geld ausgegeben wird und warum.

Bürgerbeteiligung heißt nicht, den Menschen irgendwelche Häppchen hinzuschmeißen, sondern sie auch umfassend zu informieren. Informationen sind eine Bringschuld der Politik und Verwaltung und keine Holschuld der Bürger.

WAHL 2017

# Genosse Seitz: „Wir brauchen eine Demokratisierung der Wirtschaft“

**ST. PÖLTEN.** Auf Facebook bezeichnet er sich selbst als „verbitterter Pseudo-Linker“ und „chronischer Besserwisser“: Der St. Pöltner Samuel Peter Seitz steht in der Landesliste der KPÖ auf Platz 46 sowie im Regionalwahlkreis Niederösterreich Mitte auf Platz 8. Im Tips-Interview verriet der 21-jährige Buchhändler-Lehrling, warum er daran glaubt, dass die KPÖ am 15. Oktober Stimmenzuwachs bekommt.

von THOMAS LETTNER

**Tips:** Ist Ihre Ähnlichkeit zu Fidel Castro und Che Guevara beabsichtigt?

**Seitz:** Nein, das ist mehr ein persönliches Experiment. Nachdem ich bis zu meinem zwanzigsten Lebensjahr immer ohne Bart herumgelaufen bin, habe ich mir gedacht, ich lasse ihn ein bisschen wachsen.

Warum geht ein junger Mensch wie Sie zur KPÖ?

Mit 15 habe ich beschlossen, mich politisch zu engagieren. In einem Artikel über den Tag der offenen Kunden der KPÖ Steiermark habe ich erfahren, dass die Mandatare der KPÖ, die in ihrem Beruf als Politiker mehr als 2500 Euro verdienen, alles, was über diesen Betrag geht, abgeben. Das wandert dann in einen Sozialtopf, mit dem eine Sozialberatung finanziert wird, die bedürftigen Menschen zugutekommt. Das hat mich damals tief beeindruckt, und ich habe mir gedacht, so könnte es funktionieren, etwas anders zu machen. Ich bin dann im 16. Lebensjahr der KPÖ beigetreten und 2015 auch Bezirkssprecher geworden.

*Sie haben sich vorher in der SJ engagiert. Ist die Sozialdemokratie zu rechts für Sie?*

Ich bin erst vor einem Jahr zur SJ gekommen, weil ich nach Differenzen mit Mitgliedern der Jungen Linken dort ausgetreten bin, aber weiterhin in einer Jugendorganisation aktiv

sein wollte. Die SJ hat in St. Pölten sehr viele kluge, engagierte junge Leute. Die Sozialdemokratie – also die SPÖ – hat meines Erachtens dieses Linksblinken und Rechtsabbiegen zur Meisterschaft gebracht. Man sagt immer in Wahlkampfzeiten „Ja, wir setzen uns ein für Leute, die schlecht verdienen, für Lehrlinge und so“. Nach der Wahl folgt dann eine Kürzung der anderen und ein Projekt nach dem anderen wird aufgelassen.

*Bei der Nationalratswahl kandidiert die KPÖ gemeinsam mit den Jungen Grünen als „Kommunistische Partei Österreichs und Plattform PLUS – offene Liste“. Was versprechen Sie sich von diesem Bündnis?*

Ich stehe solchen Bündnissen mit einer gewissen Skepsis gegenüber. Zumindest hier in St. Pölten läuft die Zusammenar-

beit relativ gut. Wir haben viele engagierte Leute dazugewonnen.

Ich persönlich gehe davon aus, dass wir Stimmen zulegen werden, weil wir jetzt Leute haben,

Prozent erreichen, aber ich glaube doch, dass wir einen kleinen Achtungserfolg schaffen können.

*In vielen Köpfen spuken beim Begriff Kommunismus immer noch der Eiserne Vorhang und die Sowjetunion herum. Wie kann man sich den Kommunismus im modernen Österreich vorstellen?*

Es wird immer schlechte Arbeit geben wie zum Beispiel Kanäle auspumpen. Das Mindeste ist aber, dass man diese Leute weit über dem Durchschnitt bezahlt. Es ist auch eines der kommunistischen Ziele, allen Leuten ein gewisses Grundkontingent zu schaffen, von dem sie überleben können. Das heißt, es ist irrelevant, ob ich auf einem Bauernhof hackle oder im Büro – diese Arbeitsverhältnisse sind abzuschaffen durch eine demokratische Kontrolle der Wirtschaft. Damit meine ich aber nicht, dass alles verstaatlicht gehört, im Gegenteil.

*Wie würde Ihr Beitrag für den Bezirk St. Pölten aussehen, wenn Sie politisch mitgestalten könnten?*

Die Stadt St. Pölten sollte mehr Mittel zur Verfügung stellen, damit man mehr Ärzte, Allgemeinmediziner, Psychiater und dergleichen nach St. Pölten bringt. Auch die Arbeitswelt ist mir ein wichtiges Thema. Es werden auch nicht genug Wohnungen gebaut, um mit dem Zuwachs der Stadt zurecht zu kommen. ■

wo wir seit Jahren niemanden gehabt haben. Die KPÖ-Liste schaut auch nicht mehr so veraltet aus.

*Die KPÖ war seit 1959 nicht mehr im Nationalrat vertreten. Warum sollte es ihr jetzt gelingen?*

Seit 2013 kommen viele Leute zu uns quer durch alle Altersschichten. Dadurch ist es uns in Niederösterreich in vier Städten gelungen, anzutreten, wo wir seit 30, 40, 50 Jahren nicht mehr angetreten sind. Angenommen, man schafft es dort, in den Gemeinderat einzuziehen, dann schafft man es vielleicht auch irgendwann in den Landtag. Vom Landtag schafft man es vielleicht irgendwann in den Nationalrat. Ich glaube persönlich nicht, dass wir auch mit Unterstützung der Jungen Grünen die Wahlsieger des Abends werden und zehn



Mehr erfahren auf [www.tips.at/n/401708](http://www.tips.at/n/401708)

## UNTERHALTSAM

# Tips-Event mit Mike Supancic

**ST. PÖLTEN.** Im traumhaften Ambiente des Kulinariums Kuefstein in Viehofen fand ein Tips-Event statt.

klung der gelungene Abend anschließend aus. ■

Mehr Bilder auf [www.tips.at/n/403100](http://www.tips.at/n/403100)



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber stellte sich in seiner Ansprache den Gästen persönlich vor und erklärte, wie es zur Expansion der eigentlich aus Oberösterreich stammenden Zeitung nach Niederösterreich kam. Nach einem ausladenden Buffet und guten Getränken sowie Zeit zum Kennenlernen trat als Showact Kabarettist Mike Supancic auf und brachte mit seinen Einlagen und Liedern die Zwerchfelle zum Beben. Bei Kaffee und Mehlspeisen sowie netten Gesprächen



(v.l.) Rebecca Rosenberger, Christian Svoboda, Ildiko Zoka, Bürgermeister Johann Hell, Charlotte Schindlegger und Anton Svoboda

Fotos: Thomas Lettner



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber (links) mit Kabarettist Mike Supancic.



Romana und Dieter Ramssl mit Charlotte Schindlegger (Verkauf St. Pölten)



Das Team der Grünen (St. Pölten) rund um NÖ Spitzenkandidat Dieter Brosz (5.v.r.) beim Wahlkampfauftakt am St. Pöltner Riemerplatz

Foto: Florian Schulte

## WAHLKAMPFAUFTAKT

## „Sehr gut aufgestellt“

**ST. PÖLTEN.** Zum Wahlkampfauftakt am Riemerplatz luden die Grünen Niederösterreich in der Vorwoche ein. „Jetzt geht es ans Eingemachte, aber wir sind sehr gut aufgestellt“, leitete Landessprecherin Helga Krismer die Veranstaltung ein. Es folgte der NÖ Spitzenkandidat Dieter Brosz, der seinen Kampf gegen Hass im Netz hervorhob und die Lippenbekannt-

nisse anderer Parteien in Sachen Klimaschutz kritisierte. Weiters bemängelte er die „oberflächlichen Forderungen der ÖVP“ sowie die „Anbiederung der SPÖ an die FPÖ“ und unterstrich die inhaltlichen Unterschiede zur Liste Peter Pilz. An Brosz' Seite kämpften Ulli Fischer aus St. Andrä-Wördern auf Platz 2 und Elisabeth Götze aus Eichgraben auf Platz 3 um Wählerstimmen. ■

## BRUCKNER FENSTER UND TÜREN

## Unternehmen mit Tradition



**OBERROSENAUERWALD.** Bruckner ist ein führendes Familienunternehmen im Waldviertel mit 130 Mitarbeitern. Seit mehr als 80 Jahren werden in dem Tischlereibetrieb Fenster und Türen aus unterschiedlichen Rohstoffen hergestellt.

bettet im schönen Waldviertel verbindet Bruckner modernste Technik mit traditionellem Handwerk, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Dabei wird natürlich und nachhaltig produziert. Somit übernimmt Bruckner Fenster und Türen auch Verantwortung für unsere Natur.

Die Produktpalette reicht vom traditionellen Holz-Kastenstockfenster über moderne Holz-Alu Fenster bis hin zum innovativen Kunststofffenster. Zum Sortiment zählen ebenfalls Hauseingangstüren und Innentüren sowie hochwertiger Sonnen- und Insektenschutz. Eingebett-

Kompetente Beratung ist beim Kauf das Um und Auf. Ob spezielle Maße, außergewöhnliche Formen oder individuelle Oberflächen - Bruckner Fenster und Türen hat für sämtliche Wünsche eine Lösung. Und das beginnt bereits bei der Planung - mit dem Bruckner Partner vor Ort. ■ Anzeige

JUBILÄUM

# Alles Gute zum Geburtstag: Der Traisenpark wird heuer 25 Jahre alt

**ST. PÖLTEN.** Der Traisenpark feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen. In mehreren Bauphasen entstand auf einer ehemaligen Wiese in Viehofen das größte Einkaufszentrum in St. Pölten und Umgebung.

Erbaut wurde der Traisenpark zwischen 23. April 1991 und 29. Oktober 1992. Bevor die Hochbauarbeiten beginnen konnten, mussten zuerst rund 1000 Schotterpfähle in die Tiefe getrieben werden, um die Tragfähigkeit des sumpfigen Untergrundes zu verbessern. Die Investition betrug circa 40 Millionen Euro. 1993 zogen die ersten Mieter ein, und der Traisenpark nahm seinen Betrieb auf. Mieter der ersten Stunde waren auch die Polizei und das Ärztezentrum. Während letzteres von Anfang an im Bürogebäude untergebracht war, befand sich die Polizeistation anfangs auf der Fläche des westlichen Freiparkplatzes und übersiedelte erst 2013 ins Bürogebäude.

## Großer Umbau im Jahr 2013

Die erste große Umbauphase des Traisenparks fand 2001 statt. Im westlichen Teil wurde das Einkaufszentrum um rund 3000 Quadratmeter Verkaufsfläche erweitert. Die Ostseite wurde restrukturiert. 2013 begann der große Umbau zum heutigen Center, der in mehreren Ausbaustufen erfolgte. In der ersten Bauphase entstand auf einer Gesamtfläche von 1700 Quadratmetern das größte Restaurantviertel St. Pöltens mit der Billard-Entertainmentzone. In der zweiten Bauphase wurden ab dem Frühjahr 2014 auf der Fläche des westlichen Freiparkplatzes zwei Verkaufsgeschosse mit circa 6500 Quadratmetern errichtet. Das



Foto: Traisenpark



Foto: Thomas Lettner

**Einst und jetzt:** Der Bau des Traisenparks begann im Jahr 1992 (Bild oben). Seitdem wurde das Einkaufszentrum mehrmals umgebaut und verfügt nun über 82 Stores verschiedenster Branchen.

Bestandsparkdeck wurde auf vier Ebenen und über 1100 Parkplätze aufgestockt. Die ehemalige Eishalle erhielt eine neue Ebene und wurde zur Verkaufsfläche mit 6000 Quadratmetern umgebaut. Insgesamt wurde die Verkaufsfläche so um 12.500 Quadratmeter vergrößert. Im November 2014 eröffnete im Erdgeschoss das unter dem Namen „Space-land“ bekannte Kinderland. In der dritten Bauphase wurden die Flächen übergeben und durch die neuen Mieter ausgebaut. Im März 2016 fand schließlich ein großes Gesamteröffnungs-Event statt. Seit dem Umbau vergrößerte sich die Anzahl an Stores von 64 im Jahr 2013 auf 82 Stores.

Weltweit einzigartig darunter ist das Konzept „IKEA kompakt“ des schwedischen Möbelriesen IKEA, in dem auf kleinen Ausstellungsflächen Ausschnitte von inspirierenden Musterzimmern präsentiert werden, die regelmäßig verändert werden.

## Fokus auf Social Media und Digitalisierung

Das gesamte Einzugsgebiet des Einkaufszentrums erstreckt sich heute neben dem niederösterreichischen Zentralraum über Teile des südlichen Waldviertels bis über die Bezirke Tulln, Lilienfeld und Melk. Insgesamt umfasst es 233.810 Einwohner und 94.890 Haushalte. Die momenta-

ne Entwicklung zeigt, dass sich die Frequenz des Einkaufszentrums in den Jahren 2017/2018 auf rund 4,5 Millionen pro Jahr steigern und der Umsatz dementsprechend bei circa 90 Millionen pro Jahr liegen wird. Ein großer Wert wird im Traisenpark auf die Bereiche Social Media und Digitalisierung gelegt. Die Besucher können an Info-Terminals nach Geschäften suchen oder sich über Veranstaltungen informieren. Seit Dezember 2015 verfügt der Traisenpark auch über eine eigene App namens „Smiley Shopping“. Die App bietet unter anderem ein Indoor-Navigationssystem und den Carfinder, um das Auto in den vier Parkdecks wieder zu finden. Brandneu ist seit Mitte September die Extrafläche für die kleinen Besucher im Obergeschoss mit Gratis-Kinderkino, Spielgeräten und wöchentlichen Kasperlvorfürungen im Ambiente eines Erlebniswalds.

## Dreitägiges Jubiläumstfest

Im Oktober findet im Traisenpark eine dreitägige Jubiläumsveranstaltung statt. Am 12. Oktober wird zum „Late Night Shopping“ mit minus 20 Prozent-Aktionen geladen. Dabei führt Stargast Dorian Steidl durch eine Moderegale, und Mitarbeiter mit 25-jährigem Dienstjubiläum werden geehrt. Am 13. Oktober sorgen Live-DJs von Radio Arabella auf insgesamt drei Bühnen für Unterhaltung. Radio 4/4 von Radio Niederösterreich sendet live mit Stargast Oliver Haidt und Schlagerstar Renate. Am 14. Oktober steht eine Autogrammstunde des SKN St. Pölten mit Glücksrad und Sofortgewinnen sowie ein Live-Auftritt von Nathalie Fechter am Programm. An allen drei Tagen gibt es auch ein Kinderprogramm mit Bastel- und Schminkstationen. ■

## DEMOKRATIE

# Schüler sammeln Unterschriften für mehr Mitbestimmungsrecht

**ST. PÖLTEN.** Mit der Facebook-Seite „Mehr Mitbestimmungsrecht für Schüler jetzt“ haben Schüler aus St. Pölten, Scheibbs, Melk und Krems vor kurzem eine Initiative für mehr Mitbestimmungsrecht in der Schule gestartet. Die Initiatoren setzen sich gegen eine Abschaffung des Schulgemeinschaftsausschusses in seiner bestehenden Form durch die Schulreform sowie für eine Direktwahl der Landes- und des Bundesschulsprechers ein.

von THOMAS LETTNER



Fabian Schweiger und Jennifer Andraschko kämpfen mit ihrer Facebook-Seite „Mehr Mitbestimmungsrecht für Schüler jetzt“ für die Rechte von Schülern und für die Direktwahl der Schülervertretung in Land und Bund. Foto: Thomas Lettner

Das Schulautonomie-Paket, das im März beschlossen wurde, gibt unter anderem Schulen die Möglichkeit, sich in „Clustern“ zusammenzuschließen, um voneinander zu profitieren. Vorgesehen ist, dass ein Leiter die Aufgaben der im Cluster beteiligten Schuldirektionen übernimmt. Schulgemeinschaftsausschüsse (SGA) gibt es in der Oberstufe an Allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS), in Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) sowie in Berufsschulen. Jeweils drei Vertreter des Elternvereins, der Schüler und der Lehrer sowie der Schuldirektor tagen rund drei Mal pro Semester und diskutieren über die Schule betreffende Angelegenheiten und Finanzen.

## SGA könnte zu einem Scheingremium verkommen

Fabian Schweiger, Schüler des BRG Wieselburg, und die Kremslerin Jennifer Andraschko, Schülerin der Maturaschule in Wien, sind die Initiatoren von „Mehr Mitbestimmungsrecht für Schüler jetzt“. Beide sehen in der Clusterleitung zwar eine bürokratische Erleichterung, befürchten

aber, dass das Mitbestimmungsrecht der Schüler darunter leidet.

„Man kann im Schülerparlament der Landesschülervertretung zwar Anträge stellen, die zum Landesschulratspräsident weiter getragen werden, was aber dann mit den Anträgen passiert, ist schwammig.“

JENNIFER ANDRASCHKO

„Es ist nicht genau definiert, ob die Clusterleitung Direktoren ersetzt und die Schüler dann noch eine Entscheidungsgewalt haben oder die SGA nur mehr ein Scheingremium sind“, sagt Schweiger.

## Über Schüler wird hinweg entschieden

Doch nicht nur in Bezug auf das Autonomiepaket äußern sich Schweiger und Andraschko, die rund 40 Schulen in Niederösterreich besuchten und Kontakt mit Schülervertretern hatten, kritisch. Schüler seien oft die unter-

legenen in den SGA und ihre Anliegen würden kein Gehör finden. „Die Eltern stehen meistens auf der Seite der Lehrer und entscheiden über die Köpfe ihrer Kinder hinweg“, meint Andraschko. Die Schüler seien an manchen Schulen auch nicht in die Entstehung von Prozessen miteingebunden und würden bei den Ausschüssen vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

## Schüler wissen nichts von ihren Vertretungen

Problematisch sehen es Schweiger und Andraschko auch mit den beiden gewählten gesetzlichen Vertretungen der Schüler, der Landes- sowie der Bundesschülervertretung. „Man kann im Schülerparlament der Landesschülervertretung zwar Anträge stellen, die zum Landesschulratspräsident weiter getragen werden, was aber dann mit den Anträgen passiert, ist schwammig“, so Andraschko. Ein großes Problem sei auch, dass zu viele Schüler gar nicht wissen, dass diese Ver-

tretungen überhaupt existieren. Auch dass es einen Bundesschulsprecher gibt, sei vielen Schülern nicht bewusst.

## Tausend Unterschriften für die Bildungsministerin

Um das zu ändern, wollen die beiden nun ein Formular mit fünf Forderungen auf ihrer neuen Facebook-Seite ausarbeiten. Ein zentraler Punkt ist, dass alle Schüler ihren jeweiligen Landesschulsprecher und den Bundesschulsprecher zukünftig direkt wählen können. Wahlberechtigt sind bisher nur die Schulsprecher beziehungsweise bei der Wahl des Bundesschulsprechers die Landesschulsprecher. „Außerdem wollen wir den Schülern aufzeigen, welche Rechte sie haben“, sagt Andraschko. Als nächster Schritt werden nun Unterschriften von Schülern gesammelt. Sobald tausend erreicht sind, werden sie Bildungsministerin Sonja Hammerschmid (SPÖ) übergeben und die Initiative weitergeführt. ■



Foto: NLK Filzwieser

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Matthias Stadler kooperieren bei der Bewerbung St. Pöltens zur Kulturhauptstadt 2024.

**KULTURHAUPTSTADT 2024**

# Das Land NÖ und St. Pölten ziehen gemeinsam an einem Strang

**ST. PÖLTEN.** Nach Graz 2003 und Linz 2009 wird Österreich 2024 zum dritten Mal eine Kulturhauptstadt stellen. Das Land Niederösterreich und die Landeshauptstadt St. Pölten vertiefen nun ihre Zusammenarbeit und gehen eine partnerschaftliche Kooperation ein mit dem gemeinsamen Ziel, einen wichtigen Impuls für eine nachhaltige Entwicklung der Landeshauptstadt und des Landes NÖ als Region zu erzielen.

„Niederösterreich hat sich in den letzten Jahren national und international als Kulturland einen Namen gemacht. Kunst und Kultur sind zu einem Markenzeichen des Landes geworden, das weit über die Grenzen hinaus strahlt. Mit der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas wollen wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Erfolgsgeschichte des Landes Niederösterreich und der Landeshauptstadt St. Pölten

fortschreiben und auf eine europäische Dimension heben“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP).

**Ein Dank gilt der Plattform „Kulturhauptstart“**

„Die Bewerbung als Kulturhauptstadt ist ein ähnlicher Meilenstein in der Entwicklung St. Pöltens wie die Entscheidung über die Erhebung zur Landeshauptstadt im Jahr 1986. Ich bin besonders von der Idee überzeugt, die lokalen Vorzüge herauszustreichen und diese international zu präsentieren. Damit wird sichergestellt, dass die Bevölkerung, die Kultureinrichtungen und die regionale Wirtschaft von der Kulturhauptstadt 2024 profitieren werden. Ich bedanke mich besonders bei der Initiative „Kulturhauptstart“ für die bisher geleistete Arbeit. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag für das Zustandekommen der Bewerbung geleistet“, sagt Bürgermeister Matthias Stadler (SPÖ). In der ersten Phase der Bewerbung

gilt es eine Organisationsstruktur zu schaffen. Aufbauend auf dem professionellen Management Know-How der NÖKU-Gruppe im Kulturbereich wird eine gemeinnützige, kulturelle Betriebsgesellschaft für die Bewerbung gegründet. Die Kosten der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2024 in Höhe von 2,4 Millionen Euro teilen sich Stadt und Land zu gleichen Teilen.

**Aktive Bürgerbeteiligung**

Bis Ende 2018 läuft die erste Bewerbungsfrist. Nach der Jurysitzung im Frühjahr 2019 wird eine Shortlist der aussichtsreichsten Bewerber veröffentlicht. Die in die engere Auswahl gekommenen Städte müssen ihre Konzepte danach präzisieren. Die finale Bekanntgabe der Kulturhauptstadt erfolgt im Dezember 2019 durch eine unabhängige und internationale EU-Jury. Die Prämisse für die Zusammenarbeit von Stadt und Land während der Bewerbungsphase lautet: soziale,

touristische, bildungspolitische und wirtschaftliche Aspekte einbeziehen, welche die Grundlage einer städtischen und regionalen Weiterentwicklung bilden. Das Bewerbungskonzept wird unter aktiver Bürgerbeteiligung, insbesondere der regionalen Kreativszene und der Jugend, konzipiert. Die Region rund um St. Pölten soll in dieses Konzept ebenso einbezogen werden.

**Der Kulturentwicklungsplan**

In den nächsten zwei Jahren gilt es, ein ganzheitliches und nachhaltiges Kulturentwicklungskonzept zu erarbeiten. Die Vielfalt und die europäische Dimension des Kulturangebots, unter anderem durch grenzüberschreitende Projekte, sind Teil einer gemeinsamen Vision. Über all diesen Aspekten steht die Schaffung eines „Kulturentwicklungsplans“, welcher unabhängig von der Zuschlagserteilung zur europäischen Kulturhauptstadt in seinen Grundzügen umsetzbar ist. ■

PFLEGE

# Entlastung für Angehörige

**NIEDERÖSTERREICH.** Um pflegende Angehörige zu entlasten gibt es in allen Niederösterreichischen Pflege- und Betreuungszentren und in den meisten Häusern privater Träger die Möglichkeit der vom Land geförderten Tages- und Kurzzeitpflege.

„Dabei können die Pflegebedürftigen tageweise oder bis zu sechs Wochen in einem Pflegezentrum betreut werden. Das bedeutet für ihre pflegenden Angehörigen eine große Entlastung“, weiß Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP).

Tagespflege wird in der Regel von Montag bis Freitag, auf Anfrage auch an Wochenenden, angeboten. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird der Vormittag

meist in Kleingruppen und mit Einzelaktivitäten verbracht. Nach dem Mittagessen bleibt Zeit zum Ausruhen. Der Nachmittag wird häufig für Bewegungstraining und Gedächtnisübungen genutzt. Es wird geplaudert, gebastelt, eine gute Zeit miteinander verbracht. Den Angehörigen wird zudem fachliche Unterstützung und Beratung für die Pflege zu Hause angeboten.

**Als Überbrückung gedacht**

„Für Menschen, die tagsüber Hilfe und Pflege benötigen und Abwechslung und Geselligkeit schätzen, ist die Tagespflege das richtige Angebot. Eine andere Möglichkeit ist die Kurzzeit- oder Urlaubspflege. Sie dient zur Überbrückung von Zeiten, in denen ein pflegendes Familienmitglied verhindert ist, zum



Tages- und Kurzzeitpflege ermöglicht den pflegenden Angehörigen eine momentane Entlastung.

Foto: Wodicka

Beispiel Urlaub macht, krank ist oder einfach Auszeit braucht. Bis zu maximal 42 Tage pro Jahr werden gefördert“, informiert Schwarz.

Voraussetzungen sind – wie bei der Tagespflege – der Haupt-

wohnsitz der pflegebedürftigen Person in Niederösterreich und der Bezug von Pflegegeld. Die Tarife sind von der Pflegegeldstufe abhängig und gestaffelt. Bei Bedarf gibt es einen Zuschuss der NÖ Sozialhilfe. ■



Symbolfoto: Wodicka

Hochqualitative Kosmetikprodukte erhalten im Alter die Spannkraft der Haut.

FALTEN&CO

## Die Haut im Alter

Die Bildung von Fältchen und Falten gehört zu den natürlichen Erscheinungen, die sich in späteren Lebensjahren zunehmend bemerkbar machen. Daher verlangt die Hautpflege im Alter die Verwendung hochqualitativer Kosmetikprodukte und zusätzliche Maßnahmen, um die Spannkraft zu erhalten. Aus Pflanzen, Blüten und Nüssen gewonnene Öle haben sich bei der Hautpflege im Alter be-

sonders erfolgreich bewährt, denn sie dringen in die unteren Schichten ein und entfalten dort ihre feuchtigkeitsspendende Wirkung. Neben der Verwendung hochwertiger und reichhaltiger Kosmetikprodukte sollten ältere Menschen auch Hautmassagen in ihre Pflegeroutine integrieren. Natürlich spielt auch die Ernährung eine wesentliche Rolle für die Hautpflege im Alter. Quelle: www.haut-haare-naegel.net ■

# Caritas

## Offene Stellen in der Pflege

JETZT BEWERBEN

**Wir suchen:**

- Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- FachsozialbetreuerInnen (A), PflegeassistentInnen
- HeimhelferInnen

**Alle Infos und weitere freie Stellen:  
[www.caritas-stpoelten.at/jobs](http://www.caritas-stpoelten.at/jobs)**

## SPIELE-Tips

von  
**Christian  
Huber**



## ICH WILL HIER RAUS...

Seit einigen Jahren erfreuen sich Live-Escape-Spiele immer größer werdender Beliebtheit. 2016 entwickelten Verlage Escape-Spiele für zu Hause. Kosmos brachte drei Abenteuer auf den Markt und landete mit „EXIT - Das Spiel“ einen Volltreffer, wofür sie den Preis Kennerspiel 2017 erhielten. Wir spielten zu sechst „Die verlassene Hütte“ (für Fortgeschrittene). Mit 86 Karten und Decodierscheibe usw. erlebt man ein einmaliges Abenteuer. Einmalig im doppelten Wortsinn, weil man nach dem Spiel alle Rätsel kennt und Spielmaterialien knickt, beschriftet und zerschneidet. Nach einer Autopanne finden wir Unterschlupf in einer verlassenen Hütte im Wald. Am Morgen sind wir eingeschlossen. Nun versucht man die - teils knackigen - Rätsel auf den Karten zu lösen. Wurde ein Rätsel gelöst, wird man aufgefordert weitere bestimmte Karten aufzudecken. Sollte das Rätsellösen ins Stocken geraten, gönnt man sich einen Hinweis. Ziel ist es, das Abenteuer möglichst rasch mit möglichst wenigen Hinweisen zu schaffen. Plus: Spannung, preisgünstig Manko: Wegwerfspiel

## Gewinnspiel:

Tips verlost gemeinsam mit dem Kosmos Verlag auf Facebook (Tips St. Pölten eingeben) ein Exemplar von EXIT - DAS SPIEL: DAS GEHEIME LABOR.



## SPIEL UND SPASS

# Die BrettSpielWölfe zeigen auch in Zukunft Biss

**ST. PÖLTEN.** Die BrettSpiel-Gruppe St. Pölten, die im Naturfreunde Bootshaus in Spratzern regelmäßig Spieleabende und Spielenachmittage veranstaltet, tritt seit einigen Monaten als eigenständiger Verein „BrettSpielWölfe St. Pölten“ auf. Als Verein will man sich öffentlich besser präsentieren und noch mehr Menschen zum Spielen bewegen.

von THOMAS LETTNER

Der neue Vereinsname leitet sich vom Passauer Wolf, dem Wappentier St. Pöltens, ab und soll einen stärkeren Bezug zur Landeshauptstadt herstellen. Die ehemalige BrettSpielGruppe ging ursprünglich aus dem Spielekreis hervor und dieser wiederum aus dem Spielecafé St. Pölten. Vor zehn Jahren, als der erste Spieleklub gegründet wurde, traf man sich noch in Wagram. Seit etwa sechs Jahren werden die Spieleabende im Naturfreunde Bootshaus abgehalten.

## Sammlung mit 1100 Spielen

Christian Huber, der Obmann der BrettSpielWölfe, war schon damals Gründungsmitglied. Von Brettspielen ist der 48-Jährige seit seiner Kindheit fasziniert. „Ich habe meinen Eltern und Großeltern oft beim Schnapsen und Jolly-Spielen zugesehen und gern Mensch ärgere dich nicht oder Halma gespielt. Später kamen dann moderne Klassiker wie DKT oder Trivial Pursuit hinzu“, erzählt der 48-Jährige. Mit 15 kaufte Huber seine ersten Brettspiele. Besonders am Herzen liegen Huber, der schon einmal Carcassonne-Staatsmeister war und bei der Weltmeisterschaft in Essen (Deutschland) den 21. Platz belegte, Strategiespiele. Mittler-



Fotos: Thomas Lettner

(v.l.) Obmann Christian Huber, Lea-Marie Neumann und Flora Schmuermayer

weile verfügt er mit den Erweiterungen über eine Sammlung von 1100 Spielen. Nicht alle bezahlt Huber aus eigener Tasche. Manche werden von Spielverlagen für Events wie das im Frühjahr abgehaltene Heckmeck-Turnier oder das vor kurzem stattgefundene Icecool-Turnier gesponsert.

## Neue Turnierserie geplant

Hubers Ziel ist es, die Erwachsenen mehr zum Spielen und die Kinder weg vom Computer zu bringen. „Beim Spielen können die Kinder vieles lernen wie Geschicklichkeit, Geografie oder Rechnen. Auch die Kommunikation und das Teamwork werden trainiert“, meint Huber.

Das nächste große Event im Naturfreunde Bootshaus ist eine Port

„Beim Spielen können die Kinder vieles lernen wie Geschicklichkeit, Geografie oder Rechnen. Auch die Kommunikation und das Teamwork werden trainiert.“

CHRISTIAN HUBER

Royal-Turnierserie, die heuer mit der Port Royal-Staatsmeisterschaft beginnt. Die Spieleabende finden jeden zweiten Donnerstag in den ungeraden Wochen von 18 bis 23 Uhr statt, die Spielenachmittage an jedem zweiten Samstag im Monat ab 16 Uhr. ■



Seit sechs Jahren finden die Spieleabende im Naturfreunde Bootshaus statt.



Verlag: Kosmos  
Jahrgang: 2016  
Spielerzahl: 1 - 6 Spieler  
Alter: ab 12 Jahren  
Dauer: 45 - 90 Minuten

## UMBAU

# Die Spitzenfabrik wird voraussichtlich Anfang 2018 ihren Betrieb aufnehmen

**ST. PÖLTEN.** In der über 100 Jahre alten denkmalgeschützten Fabrikhalle der ehemaligen Spitzenfabrik entsteht derzeit eine moderne, mit industriellem Charme verbundene Eventlocation, die eine ganz besondere Atmosphäre für alle Arten von Veranstaltungen vermittelt.



Foto: Joseph Vorläufer

Die Eventlocation bietet Platz für Hochzeiten, Konzerte und vieles mehr.

Von Hochzeiten bis zur Vernissage, vom Konzert bis zum Kabarett, vom Theater bis zum Seminar setzt diese Halle neue Architekturakzente und bringt frischen Wind in die Locationlandschaft in St. Pölten. Zudem entsteht ein Café/Pub, das alle Genießer zum Verweilen, bei

selbst produzierten Highlights wie „Spitzen-Café“ und „Spitzen-Bier“ einladen wird. Die Projektbetreiber hoffen, dass die „Spitzenfabrik“ zu Beginn des nächsten Jahres ihren Betrieb

aufnehmen kann.

Die Living City, die auf dem ehemaligen Areal der Spitzenfabrik errichtet wurde, bietet für Menschen ab 50 Jahren ein attraktives, gesundes und auf

Wunsch betreutes Wohnen. Die Wohneinheiten bieten zwischen 28 und 96 Quadratmeter Wohnfläche mit Loggia oder Garten. Auf Wunsch und Bedarf können auch ein Kellerabteil, eine Garage oder ein Parkplatz angemietet werden.

Die „Car-Sharing-Flotte“ der Kleinstadt Living City bietet dazu zwei Elektro-Autos und mehrere E-Bikes. Auch die LUP Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Tür. Die Mieter können Gemüse im eigenen Hochbeet bewirtschaften, saisonal Früchte der auf der Anlage gepflanzten 25 Obstbäume ernten sowie im Mal- und Bastelatelier oder in der Hobbytischlerei mitarbeiten. ■

## SCHÖN GÜNSTIG

## Brix Zaun: Top Qualität & Top Preis

**NÖ.** Ob formvollendete Zäune, funktionelle Tore und sichere Balkongeländer aus Alu oder einfache Abgrenzungen und moderne Zaun-Lösungen mit Gitter – der österreichische Zaun-Hersteller Brix hat für alle Bereiche das passende Angebot.

Eine große Modellauswahl und Top-Qualität zu absolut günstigen Preisen versteht sich von selbst.

Das Brix-Team und die Brix-Fachpartner bieten kompetente Rundum-Gratis-Beratung von der Planung bis hin zur Montage.

Sie beraten ihre Kunden telefonisch oder persönlich in den Schauräumen oder gerne auch direkt vor Ort. ■ Anzeige

**KONTAKT**

Infos: 0800/88 66 80  
www.brixzaun.com



Brix Zaun: österreichische Qualität



### ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

**GRATIS KATALOG  
& BERATUNG:  
0800/88 66 80**



LESERAKTION

# Fahrradfahrer wurde im Park vom Glückssengerl überrascht

**BÖHEIMKIRCHEN.** Das Tips-Glücksengerl flog wieder mit den begehrten Warengutscheinen der Fussl-Modestraße im Wert von 300 Euro im Gepäck über die Lande. Dieses Mal überraschte es Benjamin Kreimel im Park Böheimkirchen.



Foto: Thomas Lettner

Der Gewinner Benjamin Kreimel mit dem Tips-Glücksengerl.

Benjamin Kreimel war gerade sportlich unterwegs auf seiner Fahrradrunde, als er unverhofft vom Tips-Glücksengerl gestoppt und nach seiner Lieblings-Monatszeitung gefragt wurde. Kreimel überlegte nicht lange: „Das ist die Tips.“ Damit darf sich der Böheimkirchner über einen Fussl-Gutschein im Wert von dreihundert Euro freuen, mit

dem er im Fussl St. Pölten einkaufen gehen wird. Als begeisterter Tips-Leser ist Kreimel mit der Fussl-Leseraktion vertraut: „Die Tips enthält

viele regionale Themen, über die man sich sehr gut über St. Pölten und Umgebung informieren kann. Da ich mich oft dort aufhalte, schätze ich die Berichte

aus St. Pölten sehr. Es gibt dort sehr viele coole und nicht so bekannte Projekte. Wenn man die Zeitung nun im Postkastl hat und darüber lesen kann, finde ich das super.“

Insgesamt werden heuer niederösterreichweit mehr als 9000 Euro in Form von Fussl-Gutscheinen ausgespielt. ■

- WEITERE GEWINNER**
- Scheibbs: Michaela Leitner aus Wang
  - Waidhofen: Richard Kühtreiber aus Thaya
  - Krems: Gabriele Aigner aus Mauternbach
  - Wr. Neustadt Stadt: Nil Aykanat aus Wiener Neustadt

## MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter <http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

**DO 21. September**  

absteigender Mond  
**Blüentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften  
**Günstig:** Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlichttag  
**Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießen

**FR 22. September**  

ab 19:43 Uhr Skorpion – absteigender Mond  
**Blüentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften  
Siehe gestern

**SA 23. September**  

absteigender Mond  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

**Günstig:** Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (außer Salaten und Kohl); Haustiere umquartieren; geschäftliche Verhandlungen  
**Ungünstig:** Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

**SO 24. September**  

absteigender Mond  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – Siehe gestern

**MO 25. September**  

bis 06:01 Uhr Skorpion – absteigender Mond  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln  
**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege  
**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**DI 26. September**  

Wendepunkt  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln  
**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege  
**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**MI 27. September**  

ab 18:25 Steinbock – aufsteigender Mond  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln  
**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege  
**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**DO 28. September**  

aufsteigender Mond  
**Wurzeltag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut  
**Günstig:** Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

**FR 29. September**  

aufsteigender Mond  
**Wurzeltag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut  
**Günstig:** Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

## INFORMATION

# Ambulante Rehabilitation

**ST. PÖLTEN.** Das Lebens.Med Zentrum St. Pölten, das erste ambulante Rehabilitationszentrum für sechs Indikationen in Niederösterreich, lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Seit fast einem Jahr ist das Lebens.Med Zentrum St. Pölten in der Kremser Landstraße 19 in Betrieb. Das Angebot umfasst die ambulante Rehabilitation in den Bereichen Orthopädie (Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates), Kardiologie (Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems), Stoffwechsel (Erkrankungen des Stoffwechselsystems und des Verdauungsapparates), Neurologie (Erkrankungen des Nervensystems), Pulmologie (Erkrankungen der Atmungsorgane) und Onkologie (Krebs-



Das Lebens.Med Zentrum befindet sich in der Kremser Landstraße 19.

erkrankungen). Anlässlich dieses Jubiläums werden beim Tag der offenen Tür am Dienstag, 26. September, zwischen 16 und 18 Uhr die Pforten geöffnet, um Interessierten einen Einblick in die ambulante Rehabilitation zu

geben. Bei einer Hausführung können die Therapieräumlichkeiten besichtigt und die Vielfalt des Behandlungsspektrums kennengelernt werden. Beim anschließenden Imbiss ist ein Austausch mit den Experten möglich. ■



Foto: Kromus

Messe für Erwachsenenbildung

## INFOS

## Weiterbildung

**ST. PÖLTEN.** Die AK Niederösterreich veranstaltet am Dienstag, 3. Oktober, 15 bis 19 Uhr, im ArbeitnehmerInnenzentrum St. Pölten gemeinsam mit ihren Partnern im Netzwerk Bildungsberatung Niederösterreich den „Tag der Weiterbildung“. Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen beantworten Fragen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Nachholen von Bildungsabschlüssen und zu Bildungsförderungen. Weitere Infos auf [noe.arbeiterkammer.at/bildung](http://noe.arbeiterkammer.at/bildung) ■

**TAG DER WEITERBILDUNG**  
 Di, 3. Oktober 2017 | 15–19 Uhr  
 ArbeitnehmerInnenzentrum, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

AK NIEDER ÖSTERREICH

### DIE MESSE FÜR ERWACHSENENBILDUNG

- » Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen aus der Region
- » Bewerbungsberatung
- » Infos zu Förderungen
- » Kinderbetreuung

Alle Angebote sind **KOSTENLOS!**

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.



[noe.arbeiterkammer.at/bildung](http://noe.arbeiterkammer.at/bildung)

## webTips

### AK-Konsumentenberater

VON  
**Dr. Silvia Herbe**



**Oft wollen Konsumentinnen und Konsumenten Mängel an gekauften Waren fristgerecht geltend machen, haben aber den Kassenzettel bereits weggeworfen. Obwohl der Anspruch auf Gewährleistung zwar grundsätzlich besteht, ist er dann häufig nicht mehr durchsetzbar.**

Denn Konsumentinnen und Konsumenten müssen Unternehmen beweisen, dass die reklamierte Ware in diesem Geschäft gekauft wurde und die Gewährleistungsfrist noch offen ist. Nur dann ist der Händler zur Gewährleistung verpflichtet. Ohne Kassenbon ist dies nur in Ausnahmefällen möglich. Bei einer Zahlung mittels Bankomat- oder Kreditkarte könnte dieser Nachweis auch durch Kontoauszug beziehungsweise die Kreditkartenabrechnung gelingen. In vielen Fällen gehen die Konsumentinnen und Konsumenten aber leider leer aus.

Daher empfehlen wir, Kaufbelege bei beweglichen Sachen mindestens zwei Jahre aufzuheben, um beweisen zu können, wann und wo die Ware gekauft wurde. Über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus sollten Kassenbelege jedenfalls aufbewahrt werden, wenn noch eine Garantie besteht. Denn auch zur Geltendmachung von Garantieleistungen ist es nötig, den Kaufzeitpunkt nachzuweisen.

Den kompletten Artikel findet man auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

**Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf**



... in Freizeit!



Markus Grießler kam als Quereinsteiger aus dem technischen Bereich zur Ausbildung zum Tagesvater.

Foto: Thomas Lettner

SOZIALBERUF

# Junger St. Pöltner betreut Kinder und Jugendliche als Tagesvater

**ST. PÖLTEN.** Markus Grießler aus St. Pölten hat einen für Männer ungewöhnlichen Job. Der 24-Jährige ist nämlich Tagesvater und betreut Kinder und Jugendliche im Alter von null bis 15 Jahren.

von THOMAS LETTNER

Grießler kommt ursprünglich aus dem technischen Bereich.

„Wenn man mit Kindern spielt, ist alles natürlich und nicht so gestellt wie bei den Erwachsenen.“

MARKUS GRIEßLER

2012 maturierte er an der HTL St. Pölten und studierte danach Informatik in Wien. Heuer im März begann Grießler als Quereinsteiger die dreimonatige Ausbildung zum Tagesvater bei der Caritas St. Pölten. Auf die Idee, in den Sozialbereich zu wechseln, kam er durch seine zwei

kleinen Neffen. „Wenn man mit Kindern spielt, ist alles natürlich und nicht so gestellt wie bei den Erwachsenen. Kinder zeigen ihre Emotionen und man weiß immer, wie man dran ist“, erklärt er.

### Umfangreiche Ausbildung

Die Ausbildung zum Tagesvater beziehungsweise zur Tagesmutter ist stark frauendominiert und umfasst neben viel Theorie insgesamt drei Praxisblöcke. In der Theorie werden unter anderem Grundlagen in Entwicklungspsychologie und Pädagogik sowie Lehrfächer wie Elternarbeit, Konfliktmanagement, Erste Hilfe oder Kinder mit besonderen Bedürfnissen vermittelt. In zwei seiner Praktika begleitete Grießler zwei Tagesmütter für jeweils zehn Einheiten. Am Ende der Ausbildung folgte noch ein Praxisblock, bei dem er alleine Kinder betreute.

### Spaß und Verantwortung

Da er selbst sehr naturverbun-

den ist, geht Grießler gern mit den Kindern ins Freie zum Fußballspielen oder Radfahren. Auch Musizieren ist eine seiner Lieblingsbeschäftigungen. Was schön und einfach klingt, hat aber auch seine Schattenseiten. „Man hat hundertprozentige Aufsichtspflicht über die Kinder und somit eine große Verantwortung“, so Grießler. Außerdem verlangt der Job Kreativität, Organisationsvermögen und Durchsetzungskraft.

### Weitere Ausbildung geplant

Da seine Wohnung in St. Pölten zu klein ist, fährt Grießler direkt zu den Familien. Das ist bei Tagesmüttern oder Tagesvätern nicht der Regelfall, denn meistens werden die Kinder in den eigenen vier Wänden betreut. Rückmeldungen hat Grießler bisher nur gute bekommen. „Die Kinder haben im Kindergarten und in der Volksschule hauptsächlich mit Frauen zu tun. Als Tagesvater wird man daher von

den Kindern sehr geschätzt“, berichtet er. Die Ausbildung sei auch von hohem Nutzen, wenn man selber einmal Kinder hat. „Außerdem kommt es bei den Mädchen sehr gut an, wenn man sagt, dass man ausgebildeter Tagesvater ist“, fügt Grießler mit einem Augenzwinkern hinzu. Im Herbst will er ein Studium zum Volksschullehrer oder als Sozialpädagoge beginnen. Nebenbei möchte er als Tagesvater arbeiten und seine Erfahrungen ins Studium miteinfließen lassen. ■



Tagesmütter und -väter werden laufend gesucht. Symbolfoto: Wodicka

## WALDVIERTEL

# Streit und Aufruhr wegen weidender Schafe

**RASTENFELD/KREMS-LAND.** Der Hauptplatz von Rastenberg ist Ausgangspunkt einer Rundwanderung, die sich durch eine Gegend zieht, in der es in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem Bauernaufstand kam. Anlaß dafür waren weidende Schafe.

von ERICH SCHACHERL

Der „Geschichte - Schafweidestreit - Weg Nr. 81“ beginnt am Marktplatz von Rastenberg. Er erinnert an den historischen Schafweidestreit von 1834 bis 1839 und zieht sich durch ein Gebiet, das von dem Bauernaufstand betroffen war. In den genannten fünf Jahren befanden sich Bauern und die Herrschaften von Rastenberg im Streit. Zur Steigerung ihres Einkommens stellten die Adligen große Schafherden ein und ließen diese auf den Feldern der Bauern aus Marbach im Felde und Sperkental weiden. Sie beriefen sich dabei auf historisch verbürgte Rechte. Die Landwirte protestierten dagegen und vertrieben die Schafe, sie machten einen Bescheid der niederösterreichischen Landesregierung aus den Jahren 1819 und 1822 gel-



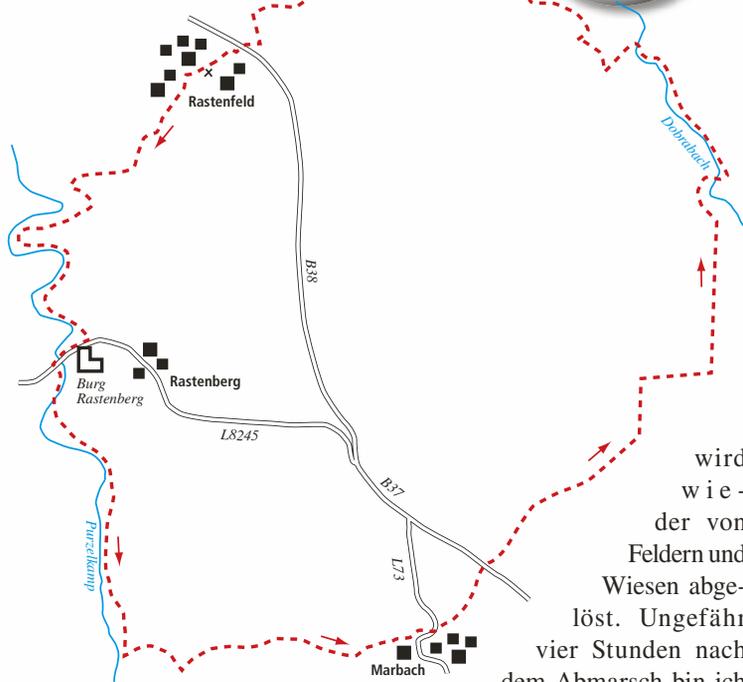
Burg Rastenberg

Fotos: Schacherl

tend, wonach eine Beweidung der Felder gegen ihren Willen nicht erlaubt sei. Es kam wie es kommen musste, die Bauern verweigerten den Gehorsam, daraufhin kam es zu Inhaftierungen und Bestrafungen. Ein militärischer Einsatz von über 100 Soldaten konnte den Widerstand nicht brechen. Die Unruhen begannen in Sperkental, weiteten sich auf Rastenberg und Marbach im Felde aus, dann noch weiter nach Ottenstein. Bischof Wagner gelang eine Schlichtung der Streitigkeiten im Jahr 1839, beendet werden konnten die Unruhen erst durch Aufhebung der Grundobrigkeit und dem Erlöschen des herrschaftlichen Weiderechtes.

## Am Purzelkamp entlang

Die Geschichte geht mir durch den Kopf, als ich mich am späten Vormittag an einem schönen Septembertag von Rastenberg aus auf den Weg mache. Zuerst führt mich die Route hinunter ins Tal des Purzelkamp. Wer gerne klettert, kann sich beim Klettergarten am Naturfels austoben, an dem ich nach zirka 20 Minuten vorbei gehe. Der folgende Wegabschnitt – der Burgsteig – am Fluss entlang ist herrlich. Der Purzelkamp gluckst, rauscht, zischt und gurgelt voller Vergnügen so vor sich hin und erfreut mein Gemüt, lässt die Gedanken an den Schafweidestreit verschwinden und ich tauche ganz in die Natur ein. Bei der Burgmühle ist es notwendig, ein kurzes Stück entlang der Hauptstraße zu gehen, das stört nicht weiter, danach bin ich wieder beim Fluss. Ein Blick zurück offenbart eine schöne Aussicht auf die Burg Rastenberg. Nach etwa 80 Minuten Gehzeit verlässt der Weg das Flusstal und steigt durch den Bruckgraben hinauf Richtung Marbach am Felde, das ich etwa



Wander  
Tips

20 Minuten später erreiche. Auf Asphalt durchquere ich den Ort, unterquere danach die B 37 (Kremser Straße) und marschiere zwischen Getreide- und Mohnfelder weiter, die mich mit herrlichem Sommerduft verwöhnen. Ein Waldstück folgt, das in der sommerlichen



Ein Gewitter baut sich auf

Hitze angenehm kühl ist. Ich stoße auf eine Asphaltstraße, gehe nach links, folge ihr einige Minuten und verlasse sie rechterhand wieder. Nun gehe ich eine Weile am Dobrabach entlang. Mittlerweile haben sich mächtige Gewitterwolken aufgebaut und ich beschleunige meine Schritte. Ein kurzer Anstieg bringt mich vom Bach weg, danach gehe ich noch eine Weile durch Wald, der

wird wie der von Feldern und Wiesen abgelöst. Ungefähr vier Stunden nach dem Abmarsch bin ich

wieder beim Ausgangspunkt der Rundwanderung. Ich setzte mich ins Auto, als heftiger Gewitterregen einsetzt. Glück gehabt! ■

i

## ANFAHRT



Waidhofen/T.-Allentsteig-Rastenberg  
Gmünd-Zwettl-Rastenberg  
Krems-Gföhl-Rastenberg  
Horn-Altenburg-Neupölla-Rastenberg  
Rastenberg ist mit Bussen erreichbar,  
Infos: [www.richard.at](http://www.richard.at)  
Haltestelle: Rastenberg Hauptplatz

**AUSGANGSPUNKT:**  
Hauptplatz Rastenberg

i

## TOUREN-INFO

**GEHZEIT:** ca. 4 Std. (ca. 15 km)

**WEGBESCHAFFENHEIT:**  
Asphaltstraßen, Forstwege, Waldwege

i

## HINWEIS

**Wandertipps zum downloaden:**  
[www.tips.at/tests-tips/wandern](http://www.tips.at/tests-tips/wandern)

BURGENLAND

# Bis der „Staubige“ zum „Heurigen“ wird



Fotos: NTG / Steve.Haider.com

**NEUSIEDLER SEE.** Die Szenerie ist bezaubernd und entspannend. Auch, weil die Landschaft einzigartig, ruhig und malerisch ist. Wenn der Herbst die Landschaft langsam in ein buntes Farbenmeer taucht, beginnt der „Pannonische Herbst“. Zusammen mit diesem Farbenspiel der Natur und den außergewöhnlichen Gastgebern steigt am Neusiedler See dabei ein Feuerwerk für Gaumen, Auge, Leib und Seele.

von LUDWIG ANDERL

Die Vielzahl der Brauchtumsveranstaltungen, die naturgemäß stark mit Wein und Kulinarik verbunden sind, findet ihren absoluten Höhepunkt beim Martiniloben im November. Da öffnen hunderte Winzer rund um den romantischen Steppensee ihre Kellertüren zum Verkosten.

Davor kann die einzigartige pannonische Tiefebene auf vielfältige Art und Weise erkundet werden: zu Fuß oder auch mit dem Rad. Denn nirgendwo sonst hält die Sommersonne so lange Hof wie am Neusiedler See.

Der „Pannonische Herbst“ hat sich zu einem kulinarischen Fest der Sinne entwickelt. Von Sep-

tember bis Dezember laden die Gastgeber der Region zu einer Vielzahl an Veranstaltungen und Highlights ein. Neben Ausstellungen, Konzerten oder Weinwanderungen sind es vor allem die Führungen durch den Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel. Dazu die herbstlichen Kutschenfahrten und Brauchtumsfeste wie der „Hiataeinzug“; Weinfeste allerorts, oder etwa auch Kabarett am See und natürlich der berühmte „Gänsestrich“, wenn sich die Graugänse zum südlichen „Transfer“ sammeln.

Hunderte Winzer öffnen ihre Kellertüren zur Verkostung des heurigen Jahrganges, denn erst, wenn der „Staubige“ getauft und gesegnet ist und zum ersten Mal am 11. November „Prost“ gesagt werden darf, wird daraus der „Heurige“.

In den Kochtöpfen der Wirtsleute brodelt delikate Gaumenfreuden. Denn wo guter Wein zu Hause ist, lässt es sich zumeist auch gut speisen. Allen voran natürlich das knusprige Martini-Gansl mit den klassischen Beilagen Rotkraut, Knödel und Maroni – im Burgenland auch „Kaestn“ genannt. Aber auch lustvolle Neu-Interpretationen rund ums Federvieh haben sich kreative

Küchenmeister einfallen lassen. Nur hier, rund um den Neusiedler See, gibt es etwa Spezialitäten vom Steppenrind aus dem Nationalpark, vom Mangalzaschwein, von den Neusiedler See Fischen, der Leithaberger Edelkirsche und vielem mehr zu verkosten.

### Tipp für Bacchus-Jünger:

Mit der Neusiedler See Martini Card können an den Martini-Wochenenden viele Angebote vergünstigt oder gratis genutzt werden. Die Martini-Bus-Linien bringen sicher und bequem ans Ziel. Die ganze Vielfalt der prämierten Tropfen kann dann mit gutem Gewissen und mit Sicherheit voll auskosten werden.

Alles auf einen Blick gibt es unter [www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

**i HINWEIS**

**22.-23.9.** Kabarett am See – Kabarettfestival in Oggau  
**23.-24.9.** Tschardakenfest, Halbturn  
**29.9.-1.10.** Weinlesefest, Mörbisch  
**Sept.-Dez.** Martiniloben in der Region Neusiedler See  
**6.-8.10.** Gols.Ist.Gold  
**13.-15.10.** Gans Burgenland Genuss Festival in Rust  
**14.-15.10.** Gans Oggau – Wein & Kulinarik in der Natur  
**28.10.** Gänsemarsch und Schweinsgalopp – kulinarischer Kabarettabend  
**28.10.-01.11.** Halloween im Familypark, St. Margarethen



Kulinarische Schmankerl gibt es im Herbst rund um den Neusiedler See.

**neusiedler see**

**DER SEE KOCHT**

Entdecken Sie die Lust am Essen: Tauchen Sie ein in die herbstliche Farbenpracht der **Welterbe-Region Neusiedler See** und genießen Sie pannonische Köstlichkeiten aus Küche & Keller.

**Das erwartet Sie:**

- 3 Ü im DZ inkl. Frühstück
- 3-Gang-Überraschungs-menü mit Weinbegleitung
- Tageseintritt in die St. Martins Therme
- Neusiedler See Card

„Der See kocht“ schon ab **€ 170,-** 3 Ü/F p.P.

Info und Buchung:  
**+43 (0) 2167/8600**  
[info@neusiedlersee.com](mailto:info@neusiedlersee.com)  
 Buchbar bis 29. Oktober 2017  
[www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

**BURGENLAND**  
DESEI PROJELT WIRD VON BURG UND LAND BURGENLAND BEFÖRDERT

## Aktuelles

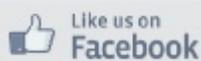
## » Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre:

**Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

## » Elektrogeräte

Verkaufe **Bügelmaschine 121** Staubsauger mit 3 Bürsten von Pfaff, 0664-8157559



Verkaufe **Vorwerk Kobold** Staubsauger mit 3 Bürsten 0664-8157559  
<http://marktplatz.tips.at/29622>

## » Flohmarkt

**Böheimkirchen:** 20. Flohmarkt für Kinder- und Babysachen, 14. u. 15. Oktober, 12.00 - 16.00, Festsaal, VA: Elternverein

**Hausflohmarkt,** jede Menge Trödel aus Dachboden- und Kellerfunden in Pottenbrunn, Amtsstr. 26, am Sa. 23. Sept. 10.00 - 16.00, So. 24. Sept. 10.00 - 15.00 0676-5331559

Kaufe Schallplatten und Cd's, ☎ 0676-7243750

## » Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.  
☎ 0664-9752664

## » Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

## » Hausbau/Baustoffe



**Insektenschutzrollo** Trittscheler RAL8003m Lehmbraun, Maße: B/H 62,5/120cm, 5 Stück; B/H 119,5/120cm, 2 Stück; NEU, wurden falsch angepasst, Preis nach VB. ☎ 0660-6533382 (Vöcklamarkt).

Mayr **Innenbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065

**Stein&Design GÜL** NATURSTEIN&PFLASTERUNGEN Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung 0664-3033129

## » Kontakte

Bin **50 Jahre** männlich und suche Frauen für erotische Treffen. ☎ 0664-5534836

## » Landmaschinen



Verkaufe 2 Stk. Kompletträder 13.0 / 55-16 mit 6 Loch Felgen für Kipper, Anhänger, Güllefasz usw., € 260,- ☎ 0676-3485102

## » Maschinen/Werkzeug/Leih.



**Maschinen-Flohmarkt**  
**Nächster Termin: 6. Oktober von 7.30-13.30 Uhr!**  
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmachines. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 0664-2009493  
[www.holzmann-maschinen.at](http://www.holzmann-maschinen.at)  
[www.zipper-maschinen.at](http://www.zipper-maschinen.at)

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

## » Möbel



**Relaxsessel** mit Hocker, blau, verstellbar, schwenkbar, Selbstabholung in Ybbs/Donau, €100,-, 0664-8157559  
<http://marktplatz.tips.at/29630>

**Verkaufe Bett 180x200cm** in Buche/Erle teilmassiv, Seniorenhöhe incl. verstellbaren Latenrotz (neuwertig) €450.- 0664-5780758

## » Pflanzen

**Smaragdthujen** ab € 2,-, Kirschlorbeer, Obstbäume, Zierbäume, Gratzustellung ☎ 0688-8164004

## » Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierete Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380  
[www.SANCOR.at](http://www.SANCOR.at)

## » Schwimmbad/Sauna



POOLÜBERDACHUNGEN  
[www.hg-tech.at](http://www.hg-tech.at)  
Laufende Aktionen  
07229-63062

## » Tiere

**Entlebucher Sennhunde Welpen abzugeben,** 4392 Dorfstetten, ☎ 0664-73678720



**Shih Tzu Welpen** zu verkaufen, gechipt, geimpft und entwurmt VKP € 580.- (3 Mädchen u. 2 Buben) ☎ 0699-15513321

## MARKTPLATZ

## » Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives, ☎ 0676-3625146

## » Antiquitäten

**ACHTUNG!** Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** FA SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

**Kaufe Antik** - Bilder, Uhren, Möbel, alten Schmuck, Jagdliches, Militaria, Münzen, Porzellanfiguren (50/60er Jahre), Kristallluster, Verlassenschaften ☎ 0699-11395400

[www.strasser-kauf.at](http://www.strasser-kauf.at)  
alle Militärsachen vom Weltkrieg  
0676-4115133.

## » Blumen

**Smaragdthujen,** ca. 1,5m hoch, ca. 50cm breit vorgegraben, je €30,-, sehr schön gewachsen 0664-9436814

## » Brennstoffe

**Brennholz:** Verkaufe in Ybbs Buchenseiter, trocken gelagert, 1A Qualität, Zustellung möglich; ☎ 0664-2835900

**Brennholz:** Verkaufe in Ybbs Buchenseiter, trocken gelagert, 1A Qualität, Zustellung möglich; ☎ 0664-2835900

## Tips AKTION



# Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „[www.tips.at/fg](http://www.tips.at/fg)“ ganz einfach selbst gestalten.

## Tips GUTSCHEIN



## PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

**GRATIS**  
WORTANZEIGE  
in einer Tips-Ausgabe  
Ihrer Wahl

Aktion gültig bis 31.12.2017

# Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG** Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg, Info-Telefon: 07416 / 53877

**i** Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) oder Bestellung per E-Mail: [tips-stpoelten@tips.at](mailto:tips-stpoelten@tips.at) oder Fax: 07416 / 53877-1695 möglich. Keine telefonische Annahme!

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)  
**pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78**

**Private Wortanzeige:**  
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).  
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.  
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

**Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

## PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**  
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**  
im Format 64 x 40 mm

## AUSGABEN DER TIPS

- |                                     |  |   |
|-------------------------------------|--|---|
| <b>ÖÖ</b><br>wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau<br><input type="checkbox"/> Eferding/Griessk.<br><input type="checkbox"/> Enns<br><input type="checkbox"/> Freistadt<br><input type="checkbox"/> Gmunden<br><input type="checkbox"/> Kirchdorf<br><input type="checkbox"/> Linz<br><input type="checkbox"/> Linz-Land<br><input type="checkbox"/> Perg<br><input type="checkbox"/> Ried<br><input type="checkbox"/> Rohrbach<br><input type="checkbox"/> Schärding<br><input type="checkbox"/> Steyr<br><input type="checkbox"/> Urfahr/U.<br><input type="checkbox"/> Vöcklabruck<br><input type="checkbox"/> Wels | <b>NÖ</b><br>wöchentliche Ausgabe:<br>14-tägliche Ausgaben:<br><input type="checkbox"/> Amstetten<br><input type="checkbox"/> Krems<br><input type="checkbox"/> Melk<br><input type="checkbox"/> Scheibbs<br><input type="checkbox"/> Ybbsstal<br>monatliche Ausgaben:<br><input type="checkbox"/> Bucklige Welt<br><input type="checkbox"/> Gmünd<br><input type="checkbox"/> Horn<br><input type="checkbox"/> <b>St. Pölten</b><br><input type="checkbox"/> St. Pölten-Land<br><input type="checkbox"/> Wr. Neustadt<br><input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land<br><input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya<br><input type="checkbox"/> Zwettl |
|-------------------------------------|--|---|

**i** **Annahmeschluss:**  
**Freitag, 8.30 Uhr** (bei allen Ausgaben)

**Gewünschte Rubrik:** .....

**Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Geld liegt bei

**BANKEINZUG** IBAN: .....

**i** **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz ([marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at))



## MARKTPLATZ

**>> Uhren/Schmuck**



**Handybörse Amstetten !!NEU!!** Jetzt Altgoldankauf – Zahn u. Bruchgold sowie Goldmünzen – Schmuck.  
**Sofortige Barzahlung!**  
Waidhoferstr. 1, 3300 Amstetten ☎ 07472-25563

## KFZ-VERKAUF

**>> Alfa Romeo**

**Alfa Romeo, 159 Kombi, 2.4 Jdt, 200 PS, Automatik, 165.000 km**  
0650-7758225

**>> Audi**

**Audi A3 1.6 TDI 105 PS, EZ 1/2014** schwarz metallic, Xenon, Navi, Sportfahrwerk, servicegepflegt, unfallfrei.  
58.000 km e 19.900,-  
0699-11110030

**>> VW**



**Verkauf VW T5**  
**2.0 Tdi, 102 PS, 176.500 km, 12/2011, Service und Windschutzscheibe neu, guter Allgemeinzustand, kein Rost, Reifen neuwertig, Klimaanlage, el. FH und Seitenspiegel, ABS, usw. Besichtigung und Probefahrt jederzeit möglich, VB: € 10.290,-** ☎ **0664-1914214**

**>> Leicht-KFZ**

**Mopedauto JDM Albizia, Bj. 5/04, 49.997 km, Pickerl, mit verz. Rahmen, WR, Yanmar-Motor.**  
07282-4006, 0676-9238688

## DIVERSES

**>> KFZ-Kauf**

Ab heute  
1a Autoankauf  
**0664-3707094**  
**Ab heute!**  
Kaufe Autos für Export.  
**0699-81816863**  
**ACHTUNG!** Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.  
0676-5342072

## Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

## ZWEIRAD

**>> Mopeds**

**Verkaufe** gebrauchtes Moped, TGB Bullet, Bj. 2009, Pickerl bis 06/2018, 0664-73692387

## So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf [www.tips.at/gewinnspiel](http://www.tips.at/gewinnspiel)

## Impressum



**REDAKTION ST. PÖLTEN**  
Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg  
Tel.: 07416 / 53 877  
Fax: 07416 / 53 877-1695  
E-Mail: [tips-stpoelten@tips.at](mailto:tips-stpoelten@tips.at)

**Redaktion:**  
Michaela Aichinger  
Thomas Lettner

**Kundenberatung:**  
Charlotte Schindlegger  
Franz J. Bren

**Sekretariat:**  
Renate Maierhofer

**Auflage St. Pölten: 36.344**

**Medieninhaber:**  
**TIPS Zeitungen GmbH & Co KG**,  
Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95  
**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufsleitung:** Thomas Frühwirth  
**Key-Account-Leitung:** Lisa Maria Bichler  
**Marketingleitung:** Moritz Walcherberger  
**Redaktionsleitung:** Philipp Hebenstreit  
**Leitung Producing:** Martina Rauter  
**Leitung Sekretariate:** Nicole Böck  
**Produktionsleitung:** Reinhard Leithner  
**Druck:** OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage  
VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

## Immobilien

## VERKAUF

## &gt;&gt; Häuser

**Suche altes Bauernhaus** oder Bauland/Agrar oder Bauland/Grünland, Raum Melk/Pöchlarn/südl. Waldviertel  
☎ 0664-3658958

## &gt;&gt; Immobilien

**FISHING RESORT** (Block)häuser für Angler direkt am MOL-DAUSTAUSEE/CZ ab € 48.000,- inkl. Seegrundanteil. Info ☎ 0676-5954124

## VERMIETUNG

## &gt;&gt; Wohnungen

**Nachmieter** ab Oktober 2017 für eine teilw. möblierte, 77 m<sup>2</sup> Genossenschaftswohnung in 3363 Neufurth gesucht, Ablöse: ca. € 3000,- Kautions: ca. € 3000,- (Superförderung) Miete: 509,- ☎ 0660/5844490

**PENSIONISTEN:** Wohnung (Haus) verkaufen und weiterhin darin wohnen.  
AWZ Immobilien:  
**www.Leibrente.at**,  
0664-6331862.

## Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

## &gt;&gt; Betriebsobjekte



**Vermiete Sägewerk** mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel).  
☎ 07260-4451

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

## Jobbörse

## &gt;&gt; Teilzeitjobs

Wenn du es satt hast, jeden Cent zweimal umzudrehen, dann starte JETZT als Dildoberaterin. [www.4lover.at](http://www.4lover.at) ☎ 0664/5090602

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

**Franz Johann Bren**  
Tel.: 0676 / 502 35 60  
[f.bren@tips.at](mailto:f.bren@tips.at)

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

## STELLENANGEBOTE

## &gt;&gt; Verkaufspersonal

**VERKÄUFER (m/w) gesucht!** Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien**, gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at**, 0664-8697630

## &gt;&gt; Diverses Personal

**Gartenhilfe in Pöchlarn gesucht**, ca. 5 Stunden/Woche, €10,-/Stunde, ☎ 0664-2636816, ab 14.00

**Suche handwerklich geschickten Allrounder**, eventuell Pensionist, der anfallende Arbeiten nach Absprache auf Pferdehof durchführt ☎ 0664-73663569

## i Top-Tips

## Internationaler Töpfermarkt in St. Pölten von 21. bis 24.9.

Die jahrhundertealte Handwerkstradition ist ein besonderes Markterlebnis. Das Angebot ist vielfältig und reicht von traditioneller Bauernkeramik bis zu modernen Formen und Objekten wie Wandschmuck, Spiegel, Uhren, Ziergegenstände oder Gebrauchskeramik für den täglichen Bedarf. Bei schönem Wetter dürfen Kinder am Markt töpfeln.



Donnerstag, 21., bis Sonntag, 24. September täglich von 9 bis 18 Uhr

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

**Charlotte Schindlegger**  
Tel.: 0676 / 502 25 00  
[c.schindlegger@tips.at](mailto:c.schindlegger@tips.at)

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Ein Produkt von Tips

# regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

# Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote



## RADBALL

# Gebrüder Schlachtner: „Fußball spielt jeder, Radball nur die Besten“

**ST. PÖLTEN.** In der Turnhalle der Dr. Theodor Körner-Schule St. Pölten fand vor kurzem das Finale der Radball-Staatsmeisterschaften statt. Die Gebrüder Michael und Manuel Schlachtner vom Arbö-Askö semket St. Pölten verwiesen dabei das Team aus Sulz/Dornbirn (Vorarlberg) sowie die zweite und dritte Mannschaft aus dem Heimverein auf die hinteren Plätze. Bei den Playoff-Spielen am 21. Oktober in Vorarlberg geht es für die beiden nun um den Aufstieg in die erste Liga.

von THOMAS LETTNER

**Tips:** Welche Chancen rechnet ihr euch in Vorarlberg aus?

**Manuel:** Ich habe verletzungsbedingt vier Monate nicht trainiert und bin noch immer an der Hand verletzt. Wenn das in nächster Zeit besser wird und wir trainieren können, so wie wir wollen – ich als Tormann, Michael als Feldspieler – dann können wir den Aufstieg schaffen. Wir sind jedes Jahr knapp am Aufstieg dran, sie haben also schon Angst in Vorarlberg.

**Tips:** Seit wann spielt ihr Radball?

**Michael:** Ich habe mit sieben und der Manuel zeitgleich mit sechs angefangen. Jetzt bin ich 31 und er ist 30 geworden.

**Tips:** Wo trainiert ihr?

**Michael:** Wir trainieren in der Körnerhalle in der Sporthauptschule jeweils mittwochs und freitags von sechs bis neun.

**Tips:** Was sind bis jetzt eure größten Erfolge?



Die Schlachtner-Brüder (weiße Dressen) spielen um den Aufstieg in die 1. Liga.

**Michael:** Unser mit Abstand größter Erfolg ist der Aufstieg in die erste Liga vor vier Jahren. Leider war ich gröber verletzt und musste ein ganzes Jahr pausieren. So konnte ich nur zwei Runden spielen. Jetzt haben wir gerade zum sechsten Mal insgesamt den Meistertitel in der zweiten Liga fixiert.

**Tips:** Wie seid ihr zum Radball gekommen?

**Manuel:** Unser Opa hat Radball in die Familie Schlachtner gebracht. Unser Vater war auch aktiv. Wir sind immer bei jedem Turnier mitgereist.

**Michael:** Wir sind aber nie dazu gezwungen worden. Wir haben viel Sport gemacht als Kinder. Schlussendlich sind wir aber immer wieder zum Radball zurückgekommen.

**Tips:** Was macht für euch den Reiz des Radballs aus?

**Michael:** Bei uns gibt es einen leiwandigen Spruch, den ich immer sehr gerne wiederhole: „Fußball spielt jeder, Radball nur die Besten“. Man kann nicht

einfach auf das Fahrrad steigen und Radball spielen. Mit dem Fuß auf einen Ball draufhauen kann man aber schnell einmal. Radball muss man beherrschen und mit Leidenschaft spielen. Man braucht Kondition, Kraft, Talent sowie hartes Training und Ausdauer. Radball ist zwar leider kein Breitensport und sehr unpopulär, für mich wäre aber nie eine andere Sportart infrage gekommen.

**Tips:** Was ist an Radball herausfordernd?

**Michael:** Viele Kinder geben viel zu schnell auf, weil sie aufs Fahrrad steigen und Radball spielen wollen. Das geht aber nicht. Wir beide haben Jahre gebraucht, bis dass wir das Spiel beherrscht haben, bis wir im Stehen schießen und freihändig im Tor den Ball fangen konnten.

**Manuel:** Man braucht ein Jahr, bis man auf dem Fahrrad stehen und den Ball bewegen kann. Beim Fußballtraining haut man auf den Ball, schießt ein Tor und hat somit gleich einmal ein Erfolgserlebnis. Bis man beim Radball ein Tor erzielen kann

– das hängt jetzt natürlich vom Talent, der Motivation, der Ausdauer und wie früh man anfängt ab – braucht es Zeit.

**Tips:** Wie engagiert ihr euch in der Nachwuchsarbeit?

**Michael:** In zwei Wochen werde ich neuer Obmann des Vereins, weil mein Opa aufhört. Das heißt, ich bin sowieso im Vorstand des Vereins tätig. Da wir gleiche Trainingszeiten haben wie die Kinder, ist die Nachwuchsarbeit für uns schwierig. Das Training mit den Kindern übernimmt derzeit noch der Papa. Wir schauen aber schon – weil wir ja in derselben Halle sind wie die Kinder – dass wir uns um die Nachwuchsspieler kümmern. Wir können unsere Erfahrung als Elitespieler an die Kleinen weitergeben.

**Tips:** Leben kann man vom Radball wahrscheinlich nicht?

**Manuel:** Wollen wir gar nicht. Wir haben so einen Spaß am Sport. Wenn ich davon leben wollte, hätte ich mir mit zehn Jahren als Fußballer eine Akademie gesucht. Wir spielen aber Radball aus Leidenschaft. So lange ich kann, werde ich den Sport ausüben. ■



Foto: Gustav Schlachtner

Michael (l.) und Manuel Schlachtner

## FUSSBALL

## Meisterteams geehrt

**ST. PÖLTEN.** Beim traditionellen alljährlichen Empfang wurden vor kurzem die Meister der Jugendhauptgruppe-West/Mitte mitsamt ihren Betreuern und Funktionären im Rathaus empfangen und geehrt. Die siegreichen Mannschaften konnten in der vergangenen Saison in ihrer

jeweiligen Spielklasse den Meistertitel erringen. Meister in der Jugendhauptgruppe-West/Mitte wurden die U10 NSG Harland St. Pölten Süd, die U13 SKN St. Pölten, die U15 NSG St. Pölten, die U15 Akademie St. Pölten, die U16 des ASV Spratzern und die U18 des SKN St. Pölten. ■



Foto: Wolfgang Mayer

Die Funktionäre, Betreuer und Kapitäne bei der Ehrung im Rathaus.



Foto: FMPhotography

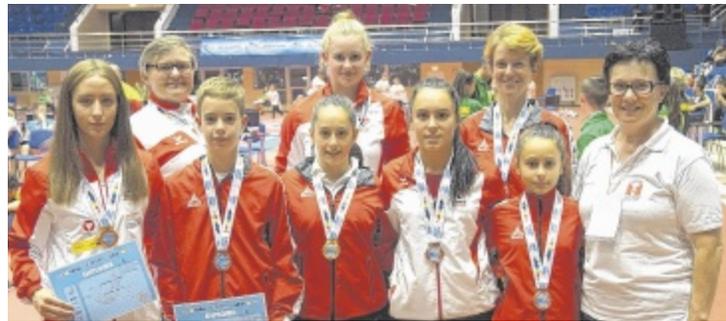
Patrick Indries, Wide Receiver der U15, feierte einen gelungenen Saisonauftakt.

## FOOTBALL

## Starker Nachwuchs

**ST. PÖLTEN.** Nach drei Spielwochen haben die Nachwuchsmannschaften der Generali Invaders St. Pölten einen guten Start hingelegt. Die U15 konnte beim Auftakt zur Nachwuchssaison 2017 ihr erstes Spiel gegen die Junior Tigers aus Wien mit 48:24 deutlich für sich entscheiden. Die erste Partie der U13 eine Woche später ging quasi als Revanche zur Vorwoche an die Junior Ti-

gers. Dominant trat die U17 geführt von Quarterback und Nachwuchshoffnung Sebastian Zeilinger auf. Mit 39:00 brillierten die Invaders gegen die Linzer Steelsharks. Am dritten Spielwochenende, das vergangenen Sonntag über die Bühne ging, siegte die U15 am Egger Homefield gegen die Vienna Knights nach einem nervenaufreibenden Spiel knapp mit 49:46. ■



(v.l.) Kristin Wieninger, Monika Schulte, Christoph Scheuch, Isra Celo, Laura Verschnig, Funda Celo, Monika Hipsch, Sima Celo, Bundestrainerin Marianne Kellner

## KARATE

## Siegreiche Schwestern

**ST. PÖLTEN.** Die Celo-Schwester waren bei den Meisterschaften der World Goju Ryu Karate Federation in Bukarest sehr erfolgreich. Die Jüngste - Sima Celo - sicherte sich in der U12-Kategorie nach Freilos, zwei Siegen über Lily Evans (England) und Andreea Bushila (Rumänien) sowie einer Niederlage gegen Petra Pinto (Portugal) Platz drei. Schwester Isra Celo rockte draufhin mit Siegen

über Barbara Moreira (Portugal), Nicole Michalocova (Tschechien), Mahale Srushti (Indien) und Kristina Tsvetanova (Bulgarien) die U14 und gewann Gold. Funda Celo erreichte nach Freilos mit klaren Siegen über die Bulgarin Ana-Maria Abadzhieva, die Belgierin Lisa Schenk und die Ungarin Ailenei Petruta das Finale, wo sie überraschend der Italienerin Elena Roversi knapp 2:3 unterlag. ■

## SKN

## Neue Dressen für den Fußball-Nachwuchs

**SANKT PÖLTEN.** Die Volksbank Niederösterreich ist Sponsorpartner aller Nachwuchsmannschaften des Fußballvereins SKN St. Pölten. Die kleinen Wölfe, so der Spitzname der Fußballer, freuten sich über die neuen Dressen, die

von Vertriebsleiter Johann Janisch übergeben wurden. „Die Unterstützung der Jugend liegt uns besonders am Herzen. Beim Kicken lernen die Kids was es heißt, Teil eines Teams zu sein und für einander einzustehen“, so Janisch. ■ Anzeige



(v. l.) Jörg Egger, Wilhelm Schmircher, Manfred Brückl, Johann Janisch, Novak Bakic und Michael Schinkels

TESTFAHRT

# Gut geschminkt ist halb gewonnen

Den Kia Picanto kennt man als typischen Kleinwagen – lieb, nett und freundlich. Es sei denn er streift sich die Sportausführung „GT-Line“ über.

Er ist dann immer noch nett und freundlich, sieht aber mehr wie eine fahrende Kampfansage aus. An wen? Ja, hm, an alle. Irgendwie. An jeder zweiten Ampel fühlte sich einer bemüßigt, die unausgesprochene Herausforderung anzunehmen. Keine Überraschung, denn der Maximal-Picanto sieht tatsächlich nach einer Pocket-Rocket der allerfeinsten Sorte aus. Die hauseigene GT-Line inkludiert allerlei dynamische Anbauteile wie Seitenschweller, Doppelrohrauspuff, tief heruntergezogene Frontschürze oder Heckdiffusor. Fügt



Foto: Fahrfreude.cc

In der GT-Line-Version wird der Kia Picanto optisch zur „Pocket-Rocket“.

man noch 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, getönte Scheiben und rote Farbakzente an Front und Seite dazu, erfährt der Picanto mehr Respekt, als er sich jemals zu träumen gewagt hat. Stellt sich natürlich unweigerlich die Frage nach dem Antrieb.

Ein Ratespiel mit Unwissenden ergab einen Durchschnittswert von rund 120 PS, die Fortgeschrittenen ergänzten ihre Schätzung noch um einen 3-Zylinder-Turbo. Dass es in echt turbulose 84 Pferde aus einem 4-Zylinder-Benziner mit maximal 122 New-

tonmeter an Drehmoment sind, hinterließ de facto alle überrascht. Für sich betrachtet, macht der Motor seine Sache aber recht gut. Er reagiert spontan aufs Gas, dreht eifrig hoch und rennt maximal 173 km/h.

Den gesamten Fahrbericht gibt es auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc). ■

**i PRO & CONTRA**

- + sportliches Design
- + feine Ausstattung
- + flink und wendig
- 
- sieht schneller aus als er ist



Warum denn in die Ferne schweifen ...

... SO NAH ...

ST. PÖLTEN

Wir haben wieder viele Motorradfahrer von der Klasse unserer Marken Harley-Davidson und KTM überzeugt. Die eingetauschten BMW, Honda, Ducati, Yamaha, Kawasaki usw. bieten wir zu günstigen Preisen an: z. B.

Honda Scoda SWT 400 € 3.900,-

Kawasaki VN 500 Chopper € 4.500,-

Honda Shadow Chopper € 3.900,-

Suzuki GSX 1250 F/2016 € 8.900,-

Ducati Multistrada € 4.300,-

Ducati Monster 1000 S € 4.400,-

Weiters ca. 70 Gebrauchtmotorräder aller Marken. Probefahren, Eintausch und Finanzierung möglich.

MOTORRADHANDEL GMBH

Tel. 02742/744 54  
office@harley-stpoelten.at

ST. PÖLTEN

**HARLEY-DAVIDSON**

## Neue Modelle 2018

Pünktlich zu seinem 115. Firmenjubiläum präsentiert Harley-Davidson acht vollkommen neue Softail Modelle, die eine gelungene Synthese aus der Performance der bisherigen Dyna-Modelle und dem klassischen Look der Softail-Baureihe bilden. Die neue Modellfamilie wurde im Rahmen des bisher längsten Produktentwicklungsprogramms in der Geschichte von Harley-Davidson entworfen. Die Maschinen verfügen über einen steiferen und

deutlich leichteren Rahmen, in den die drehmomentstarken und mit zwei Ausgleichswellen versehenen Milwaukee-Eight 107 oder Milwaukee-Eight 114 Motoren eingebettet sind.

Mit ihrer leistungsfähigen „Dual Bending Valve“-Gabel und dem verdeckt angebrachten sowie leicht justierbarem Federbein sind die attraktiv gestylten 2018er Softail-Modelle schneller, leichter und handlicher als all ihre Vorgängertypen. ■



Das Jubiläumsjahr bringt acht neue Softail-Modelle. Foto: Harley-Davidson Werksfoto

ŠKODA

# Der Rapid Spaceback Sport vereint Größe, Dynamik und Sicherheit

Der Škoda Rapid Spaceback vereint die praktischen Vorteile aller Škoda-Modelle mit seiner Kurzheck-Karosserie. Sein dynamisches Design spricht verstärkt eine jüngere Zielgruppe an.



Werksfoto

Der Rapid Spaceback Sport verfügt über ein großzügiges Raumangebot.

Markentypisch überzeugt der Škoda Rapid Spaceback mit einem großzügigen Raumangebot, zahlreichen „Simply Clever“-Lösungen sowie einer aktiven und passiven Sicherheit auf hohem Niveau. 115 PS verfügbar. Die Hauptscheinwerfer leuchten mit LED-Tagfahrlicht. Die optional verfügbaren Bi-Xenon-Scheinwerfer werden ebenfalls mit LED-Tagfahrlicht und

zusätzlich mit LED-Blinkleuchten kombiniert. Die verlängerte Heckscheibe ist jetzt Serie und erzielt vor allem mit dem optional erhältlichen Panoramaglasdach ein besonderes Raumgefühl. Neue dynamische und

sparsame 1,0-TSI-Motoren mit drei Zylindern lösen die Aggregate mit 1,2 Liter Hubraum ab. Ein Erkennungszeichen der Top-Version des aufgewerteten Škoda Rapid Spaceback ist außerdem die verlängerte Heck-

scheibe. Schwarz eingefärbte Deckgläser der Rückleuchten in markentypischer C-Form verleihen der Heckansicht eine noch sportlichere Optik. Das schwarze Diffusorelement und die Rückstrahler im Stoßfänger betonen die horizontale Ausrichtung. Der lange Radstand, ein präzises Fahrwerk und die steife Karosseriestruktur bieten die Basis für eine stabile Fahrdynamik. Der Škoda Rapid Spaceback besitzt ein umfassendes Angebot an Sicherheitssystemen. Serienmäßig an Bord sind beispielsweise die elektronische Stabilisierungskontrolle ESC und eine permanente Reifendrucküberwachung (in den Ländern der EU). ■

## URLAUBSFARTEN

# Bakterien und Keime in der Klimaanlage

Ein Test des ARBÖ zeigt, wie viele Keime sich in nicht gewarteten Klimaanlagen einnisten.



Klimaanlagen haben im Sommer große Bedeutung. Foto: Erwin Wodicka

In der Klimaanlage eines seit fünf Jahren nicht gewarteten PKWs befinden sich über 600.000 Bakterien, 350.000 Pilze und mehrere tausend Hefen. Im Rahmen eines Tests des Instituts IBO Bodenraumanalytik in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ wurde der Klimaanlagefilter eines PKWs einer Testung unterzogen. Die Ergebnisse belegen nicht nur die hohe Anzahl von Bakterien und Pilzen, die bei einer durchschnittlichen Temperatur von 37 Grad gedeihen, sondern auch die Funktionsfähigkeit des Filters. Der ARBÖ empfiehlt daher, den Filter und die

Kühlflüssigkeit der Klimaanlage alle zwei Jahre auszutauschen und das gesamte Leitungssystem zu desinfizieren. Dadurch wird laut Erich Groiss, ARBÖ Techniker, nicht nur Schutz vor Bakterien gewährleistet, sondern auch die Leistungsfähigkeit der Klimaanlage verbessert. ■



SPORTSFREUND

ŠKODA  
SIMPLY CLEVER

**Der neue ŠKODA RAPID SPACEBACK Sport. Sparen Sie jetzt mit der 1.000,- Euro Jubiläums-Prämie und den attraktiven Vorteils-Paketen bis zu 2.524,- Euro!**

Symbolfoto. Stand 08/2017. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Die 1.000,- Euro werden vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und können pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barablässe). Gültig auf den neuen ŠKODA RAPID bis zum 30.11.2017. Details zum Preisvorteil der Vorteils-Pakete bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter [www.skoda.at](http://www.skoda.at). Verbrauch: 4,0–4,9 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 103–115 g/km.

## Autohaus Hofbauer

3100 St. Pölten  
Ratzersdorfer Hauptstraße 140  
Telefon +43 2742 251791  
[www.hofbauer.co.at](http://www.hofbauer.co.at)



JUBILÄUM

## Auffi auf d' Rudi

**ST. PÖLTEN/WILHELMSBURG.** Die Naturfreunde St. Georgen-Ochsenburg feiern heuer gleich zwei Jubiläen. Die Ochsenburgerhütte auf der Rudolfshöhe wird 85 Jahre und die Ortsgruppe selbst bereits 90 Jahre alt.

Die Ochsenburgerhütte wurde 1932 von den Naturfreunden Ochsenburg gebaut. 2013 wurde die Ortsgruppe in „St. Georgen-Ochsenburg“ umbenannt. „Die Ortsgruppe hat sich damals entschlossen, eine Hütte zu bauen und sich dafür einen Platz auf dem nächsten Berg gesucht“, erzählt Thomas Kafka, Obmann der Naturfreunde St. Georgen-Ochsenburg. Das Grundstück, auf dem die Hütte erbaut wurde, wurde anfangs von der Gemeinde Wilhelmsburg gepachtet und erst später gekauft. Beliebt war die Hütte früher besonders bei Schifahrern. „Das Publikum ist mittlerweile jünger geworden, aber die Alten kommen immer noch rauf. Es gibt kein Wochenende ohne Vollbetrieb“, sagt Kafka, den Wirt Rafael Pils mit

seinem Team aber immer perfekt meistert.

### Treffpunkt für Jung und Alt

Über die Jahrzehnte wurde die Hütte, die die Naturfreunde anfangs selbst bewirtschafteten, immer wieder umgebaut. Die letzte Erweiterung war im Jahr 1993, der letzte massive Umbau im Jahr 2016. Voriges Jahr zogen mit Rafael Pils und Tom Wagner zwei neue Pächter in die Hütte ein. „Wir wollen keine supermoderne Schihütte, sondern einfach eine gemütliche Hütte sein, wo sich Jung und Alt treffen, jeden Sonntag unsere Kartenspieler kommen oder ein Mädels ihren 30er feiern kann. Mit den Naturfreunden haben wir einen sehr starken Partner“, sagt Pils.

### Frühschoppen mit Musi

Zur 85- beziehungsweise 90-Jahr-Feier wird auf der Ochsenburger Hütte, die von den Wilhelmsburgern liebevoll „d'Rudi“ genannt wird, ordentlich aufgeköchelt. Der Naturfreunde Jubiläums-Frühschoppen startet am 1. Oktober um 10.30 Uhr mit Bieranstich und „Musi“. Am Freitag, 22.

September, gibt es ein „Best of Küche & Keller“, bei dem Pils die Schmankerl seiner Vorgänger nachkocht. Am Samstag, 23. September, findet ein „Er und Sie-Lauf“ vom Parkplatz bis zur Hütte mit Hindernisparcours statt. Dabei werden auch Schnäpse verkostet. Am Sonntag, 24. September, spielen die „Wilhelmsburger Buam“ auf. Ein Bieranstich darf natürlich ebenfalls nicht fehlen. Bei Schlechtwetter wird die Feier auf den 1. Oktober verlegt und mit den Naturfreunden ein gemeinsames

Fest anlässlich des 85- und 90-Jahr-Jubiläums gefeiert. ■

i

### NATURFREUNDE

**26. Oktober:** Wandertag auf die Reisalpe

**31. Dezember:** Silvesterwanderung

**4., 5. und 6. Jänner:** Schi- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche am Annaberg

Nähere Infos auf <http://st-georgen-ochsenburg.naturfreunde.at>



Bild von der Hütteneröffnung aus dem Jahr 1932

Foto: Naturfreunde

## SHOW

# YouTuber, Social Network-Stars und Beatboxer kommen ins Warehouse

**ST. PÖLTEN.** Nach dem Erfolg der ersten „Influencer Video Con presented by spark7“ in Dornbirn mit über 5000 Fans und weiteren Stops in Salzburg und in Klagenfurt kommen die Influencer und Webstars aus ganz Österreich und Deutschland jetzt auch nach St. Pölten.

Die Fans erwartet am Samstag, 30. September, eine Bühnenshow mit zahlreichen Online-Stars, die live Fragen zu ihrer Arbeit beantworten oder ihr Können zeigen. Sandra Thier, Gründerin von diego5 Studios, moderiert mit dem Influencer DATV die Show und heizt die Stimmung kräftig an. Daniel alias „DATV“ betreibt



DATV hat auf seinem YouTube-Kanal schon fast 100.000 Abonnenten.

seit März 2015 leidenschaftlich seinen YouTube-Kanal und hat mittlerweile fast 100.000 Abonnenten. Chaosflo44 erreicht mit seinen Videos zu Minecraft täglich fast eine Million Follower.

Der 18-Jährige wird am Samstag live vor Ort für das persönliche Selfie und Autogramme zur Verfügung stehen. Auch Venicraft, MrGamerPros, Joanna von Cute Life Hacks, Celina Blogsta und

inspiredbyDzeni werden die niederösterreichische Landeshauptstadt an diesem Wochenende aufmischen. Für kräftige Beats sorgen unter anderem Beatboxer Fii, der mehrfache Weltrekordhalter im Dauer-Beatboxen sowie die erst zehnjährige Alina Evita. Gewinnspiel: Tips verlost 2x2 Tickets auf [www.tips.at](http://www.tips.at). ■



Fotos: Andreas Tischler

Chaosflo44 (r.) mit Fans



Foto: anyway e.V.

Kuntergrau zeigt das Leben von Jugendlichen jenseits des Coming-Outs.

## WEBSERIE

## Jung und schwul

**ST. PÖLTEN.** Das Team von Queeriosity lädt zu einem Fernsehabend mit einer oder mehreren Folgen der Internetserie „Kuntergrau“ ein. Kuntergrau erzählt von einer Clique schwuler Burschen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Dabei schlagen sie sich durch ihren Alltag und die Wirren der Szene auf der Suche nach Freundschaft, Liebe und Sex. In Kuntergrau ist Outing Vergan-

genheit, sind Sex und Liebe an der Tagesordnung und Fetisch-Fantasien kein Tabu mehr. Die Serie wurde im Rahmen der freien Jugendarbeit des schwul-lesbischen Jugendzentrums „anyway“ in Köln produziert. ■

**i** TERMIN

Samstag, 23. September, 17 Uhr  
Saal der Begegnung

www.MOSTVIERTELEVENTS.at

# Amigos

**„Wie ein Feuerwerk“  
Tour 2017**

**Das erfolgreichste  
Schlagerduo Europas!**

**SA 7. Okt. 2017**  
**WIESELBURG | NV Forum/neue Halle 3**  
Beginn: 17:00 Uhr (Einlass ab 15:30 Uhr)

KVV: Alle Volksbanken  
Hans Heiland: 0664/2835900

oeticket ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH FOLX tips total regional

TICKETGEWINN

# Comedy-Abend mit vielen Pointen

**BEZIRK.** Im Rahmen der Bestmanagement-Veranstaltungsreihe gehen wieder zahlreiche Kabarett- und Konzertabende über die Bühne. Mit dabei ist unter anderem Gernot Kulis mit seinem Programm „Herkulis“.

„Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollpfosten“ – davon ist Gernot Kulis überzeugt. Herkules schmückte sich mit einem Löwenfell. Herkulis hat es auf das Zwerchfell seines Publikums abgesehen. Das Leben stellt Herkules-Aufgaben, jetzt gibt es die Herkulis-Lösungen dafür! Mit Witz kann man alles lösen! Wirklich alles? Auf seinem Weg zur Unsterblichkeit in den Comedy-Olymp warten auf Gernot Kulis hartnäckige Gegner: hilfsbereite Nachbarn, rosa Elefanten, verschollene Baumarkt-Mitarbeiter, arrogante Katzen, die wilden Stiere von Pamplona, die Fahrradschlösser von Amsterdam, die Fleckenchampions in der Waschküche oder die gefährlichsten von allen: seine eigenen Kinder. Gernot Kulis widmet sich seiner Familiengeschichte und erzählt vom Helden seiner Kindheit: Papa Kulis.

Ein grenzübergreifendes Musikkabarett präsentieren wiederum die Kernölamazonen mit ihrem Programm „StadtLand“. Eben noch der gemeinsame Traum von Glitzer-Glamour-Musical, jetzt schonungslose Wirklichkeit: Erfolglos auf Jobsuche die eine, steirische Bio-Bäuerin die andere. Nach vielen Jahren laufen sich die beiden zufällig in Wien wieder über den Weg. Ein schicksalshaftes Treffen nimmt seinen Lauf. ■



Gernot Kulis präsentiert seine neueste Stand-up-Comedy Show in Michelbach.

Foto: manfred-baumann-www-mediapool-de

**i BESTMANAGEMENT-PROGRAMM IM HERBST 2017**

**Walter Kammerhofer**  
Donnerstag, 28. September, 20 Uhr  
Kirchberghalle, Kirchberg/Pielach

**Heilbutt & Rosen**  
Freitag, 29. September, 20 Uhr  
Kulturhaus Wagram, St. Pölten

**Gernot Kulis – Herkulis**  
Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr  
Michelbachhalle, Michelbach

**Klaus Eckel**  
Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle Ober-Grafendorf

**Lady Sunshine and Mr. Moon**  
Samstag, 7. Oktober, 20 Uhr  
Kulturhaus Wagram, St. Pölten

**Kernölamazonen – StadtLand**  
Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Safer Six Acappella**  
Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Udo Jürgens Show**  
Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr

Kulturhaus Wagram, St. Pölten

**Stefanie Werger**  
Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Stefan Jürgens**  
Samstag, 4. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Solo zu viert – Huach zua!**  
Donnerstag, 9. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Stipsits & Rubey**  
Freitag, 10. November, 20 Uhr  
Michelbachhalle, Michelbach

**Tricky Niki – Hypochondria**  
Freitag, 17. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Sascha's Travestie**  
Samstag, 18. November, 20 Uhr  
Kirchberghalle, Kirchberg/Pielach

**Walter Kammerhofer**  
Donnerstag, 30. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Gery Seidl – Aufputzt is**  
Freitag, 1. Dezember, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**The Ridin Dudes & Tini Kainrath**  
Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr  
Stadtsaal City Hotel, St. Pölten

**Kernölamazonen**  
Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr  
Stadtsaal City Hotel, St. Pölten

**Tini Kainrath meets HeartChor**  
Sonntag, 10. Dezember, 18.30 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Andy Lee Lang**  
Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Rudy Giovannini**  
Freitag, 22. Dezember, 17 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Komm lass uns träumen**  
Samstag, 23. Dezember, 17.30 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Tickets und weitere Infos auf  
www.bestmanagement.at!**

**i TIPS-GEWINNSPIEL**

**Tips verlost je Veranstaltung 3x2 Karten!**  
Einfach auf [www.tips.at/gewinnspiele](http://www.tips.at/gewinnspiele) an den jeweiligen Gewinnspielen teilnehmen!

## FESTIVAL

# „musica sacra“ lädt zu drei weiteren Konzerten in den Dom St. Pölten

**ST. PÖLTEN.** Nach dem Auftaktkonzert „The Power of Musick“ von Georg Friedrich Händel finden im Dom St. Pölten im Rahmen der Konzertreihe „musica sacra“ im Oktober noch drei Konzerte statt.

Am Freitag, 6. Oktober, 16.30 Uhr, findet im Dom St. Pölten das Konzert „Wie war das am Anfang“ statt. Das Familienkonzert für Kinder ab sechs Jahren bringt dem Publikum spielerisch das Instrument Orgel näher und befasst sich mit der Schöpfungsgeschichte. Gespielt werden unter anderem Werke von J.K. Kerll, J.S. Bach, F. Dubois und S. Guibaudulina.



Foto: Anne Hornemann

Das Calmus Ensemble ist eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands.

Am Sonntag, 8. Oktober, 18 Uhr, singt das Calmus Ensemble, eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands, das Konzert „Luther singt“ mit Liedern Martin Luthers, die unter anderem

von Bach, Schein, Reger und Mendelssohn-Bartholdy vertont wurden. Die Auswahl der Werke reicht bis in die Gregorianik zurück und führt über Musik des Mittelalters, der Renaissance

und der Romantik bis in die Gegenwart.

Beim Konzert „Luther – sermones symphoniaci“ am Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, spielt Franz Danksagmüller Texte und Lieder von Martin Luther und gregorianische Choräle. Die Werke stammen von J. S. Bach, Heinrich Schütz und Ulrich Steigleder. ■



Franz Danksagmüller Foto: Olaf Marzahn



Foto: Thomas Lettner

In der FH-Bibliothek gibt es eine Signier- und Plauderstunde mit der Tagespresse.

## LESUNG

## Tagespresse an der FH

**ST. PÖLTEN.** Die Tagespresse, „Österreichs seriöseste Onlinezeitung“, kommt für eine Lesung an die Bibliothek der Fachhochschule. Im Rahmen von „Österreich liest“ parodieren Journalist Paul Kraker und „Die Tagespresse“-Gründer Fritz Jergitsch mit einer ordentlichen Portion Sarkasmus und Ironie Ereignisse aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur. Wenngleich ausnahmslos alle Ar-

tikel der Tagespresse frei erfunden sind, so enthalten sie dennoch immer ein Körnchen Wahrheit. Im Anschluss wird in die FH-Bibliothek zu einer ungezwungenen Signier- und Plauderstunde mit Weinbegleitung eingeladen. ■

**i** TERMIN

Dienstag, **17. Oktober**, 17 Uhr  
Matthias Corvinus-Straße 15

## RADLOBBY

## Parade der Räder

**ST. PÖLTEN.** Die Radlobby St. Pölten und die Radselbsthilfswerkstatt St. Pölten veranstalten eine Radparade durch St. Pölten ganz im Zeichen der Sichtbarkeit. Zum europaweiten autofreien Tag am 22. September, dem Höhepunkt der Mobilitätswoche, wird dazu eingeladen, die Räder mit Laternen, Lametta, LED-Streifen, Lampen, Lichtspielzeug und was sonst noch einfällt

zu schmücken. Die originellste Beleuchtung wird prämiert.

Um 18 Uhr startet das Spektakel beim Bahnhofplatz St. Pölten und endet um circa 19 Uhr bei der Radselbsthilfswerkstatt im Sonnenpark (Spratzerner Kirchenweg 81-83, 3100 St. Pölten). ■

**i** TERMIN

Freitag, **22. September**



Foto: Thomas Lettner

Am 22. September, dem autofreien Tag, fährt eine Radparade durch St. Pölten.

FREAKSHOW

# Der Zirkus des Grauens lässt seinem Publikum die Haare zu Berge stehen

**ST. PÖLTEN.** Der Zirkus des Grauens setzt mit seiner neuen „Freaky Circus Horrorshow“ seine Tournee fort und gastiert von 5. bis 15. Oktober auf dem Areal der ehemaligen Kopal-Kaserne.

Seit 20 Jahren macht Zirkusdirektor Markus Reinhard mit seiner Familie Zirkus in Österreich. Das zuerst klassische Programm eines Tier- und Familienzirkus wurde in der Winterpause 2013/2014 in Anlehnung an den amerikanischen Horrorzirkus komplett neu inszeniert und liegt seither voll im Trend. Damit wechselte auch das Publikum zur neuen großen Fangemeinde von



Die „Freaky Circus Horrorshow“ ist eine unkonventionelle, makabere Mischung aus Zirkus und Gruselkabinett.

Fotos: M.Glawitschnig

Jugendlichen und junggebliebenen Erwachsenen. Starke Nerven und ein Faible für das Außergewöhnliche zeichnen den Besucher des Zirkus des Grauens aus.

Die Clowns „Kaine und Cyrus“ werden dem Publikum das Fürchten lehren. Mit dabei sind auch Publikumsliebbling „Mr. Extreme“, das „Todesrad“, die feu-

erspeienden „Dead Soldiers“ und der todesverachtende „Joker“.

Tips verlost 10x2 Karten für den Zirkus des Grauens auf [www.tips.at](http://www.tips.at). Mit dem Coupon-Code „TIPSS“ erhalten Tips-Leser bei Reservierung über die Website [www.zirkusdesgrauens.com](http://www.zirkusdesgrauens.com) außerdem eine Ermässigung von fünf Euro. ■



Publikumsliebbling Mr. Extreme



Foto: 1985 Verlag Jungbrunnen, Wien

Theaterversion von Mira Lobes Kinderbuchklassiker „Die Geggis“

THEATER

## Freunde statt Feinde

**ST. PÖLTEN.** In der Theaterwerkstatt feiert am Samstag, 23. September, die Inszenierung „Die Geggis“ von Mira Lobe Premiere. Das Buch handelt von den Sumpfgeggis unten am Gewässer und den Felsgeggis oben in den Bergen, die sich nie begegnen, sich aber trotzdem nicht mögen. Mit viel Humor und in gereimter Sprache erzählt die Kinderbuchautorin, wie zwei Kinder die Vor-

urteile ihrer Familien überwinden. Die junge Regisseurin Jana Vetten inszeniert eine spielerische und musikalische Theaterversion des Bilderbuchklassikers. Im Oktober und November finden noch sieben weitere Termine statt. Für Kinder ab vier Jahren gibt es am Samstag, 14. Oktober, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen Schnupperworkshop, der sich intensiv mit dem Stück befasst. ■

IMA

## Lichtton-Festival

**ST. PÖLTEN.** Unter dem Motto „Das Licht spricht, das Licht musiziert“ findet von 11. bis 13. Oktober ein Lichttonworkshop im ELAB der FH St. Pölten statt. Ebendort werden am 12. Oktober ein Klangkalligraphieworkshop mit Ulla Rauter sowie Vorträge und Diskussionen abgehalten. Am 13. Oktober findet ein Konzertabend im Freiraum statt. Klaus Filip und

noid performen mit ihrem selbst entwickelten optosonischen Synthesizer „Sonic Luz“. Miodrag Gladovic und Bojan Gagic entlocken Solarpanelen spannende Klanglandschaften, und Billy Roisz verwandelt Klänge in Bildlandschaften. Nähere Infos gibt es auf [www.ima.or.at](http://www.ima.or.at). Zu den Workshops kann man sich per Mail an [office@ima.or.at](mailto:office@ima.or.at) anmelden. ■



Foto: horvat

Klaus Filip und noid mit ihrem optosonischen Synthesizer „Sonic Luz“.

LUP

# Erste Sonntagsfahrt mit Fangemeinde und gemütliche Stadtbus-Wanderung

**ST. PÖLTEN.** Am Sonntag, 10. September, fand eine „Sonntags-Jungfernfahrt“ des 5er-LUP statt. Als eine von drei Linien fuhr der „St. Pöltner Wolf“ zum ersten Mal auch am Sonntag, was eine eigene Fangemeinde anlockte.

Um 7.01 Uhr startete die Jungfernfahrt von der Missongasse in Spratzern aus in Richtung Traisenpark. Der Sonntagsverkehr wird nun auf den Linien 1, 5 und 6 durchgeführt. Inklusiv neuer Linien, zusätzlicher Routenerweiterungen und einer Taktverdichtung steigen die gefahrenen Jahreskilometer von 1,98 Millionen auf 2,16 Millionen Kilometer.



(v.l.) Bernhard Griessler, Gemeinderat Max Wallner, Chauffeurin Anita Apfelbeck, Stadtrat Robert Laimer, Marlies Eder und Lukas Gruber

ter. An der Spitze der St. Pöltner LUP-Fangemeinde ließen es sich Umweltstadtrat Robert Laimer (SPÖ) und Organisatorin Marlies Eder nicht nehmen, die Jungfernfahrt mitzumachen.

Am 23. September lädt Bürgermeister Matthias Stadler (SPÖ) und sein Mitarbeiterteam zu einer gemütlichen Wanderung mit dem Stadtbus ein. Der LUP bringt alle Bewegungsfreudigen

zum Ausgangspunkt der Wanderstrecke beim Amtshaus Harland. Das Ziel St. Georgen am Steinfeld wird nach circa ein- einhalbstündiger Wegstrecke entlang von Feldern und Wiesen erreicht. Gutes Schuhwerk ist daher Pflicht. Naturkundliche Erwähnungen entlang der Strecke gibt es durch Ingrid Leutgeb-Born. Die Retourfahrt ist am frühen Nachmittag ab der Haltestelle St. Georgen mit der ÖBB. Anmeldungen sind im städtischen Tourismusbüro 02742/353 354 erforderlich. ■

## TERMINANZEIGEN

### Wöchentliche Termine

**Böheimkirchen:** Baby Treff, für Babys bis 18 Monate, BOEKiZ Brunnenfeldg. 2, jeden Mittwoch 9.00 - 10.30

**Böheimkirchen:** Offener Treff, BOEKiZ Brunnenfeldg. 2, jeden Montag 15.30 - 17.30

**Böheimkirchen:** Vater Kind Treff, BOEKiZ Brunnenfeldg. 2, jeden 2. Samstag im Monat, 9.30 - 11.30

**Böheimkirchen:** Vormittags Zwergerl Treff, alle Kinder bis 3 Jahre, BOEKiZ Brunnenfeldg. 2, jeden Mittwoch 9.00 - 10.30

**St. Pölten:** "Schach spielen für alle", jeden Montag, 18.00 - 21.00, Pastorale Dienste, Prandtauerraum, Klostergasse 15

**St. Pölten:** Spiele Abend: 18.00 - 23.00, 28. Sept., 12. Okt., (25. Okt.)

Spiele Nachmittag: 16.00 - 23.00, 14. Okt., Naturfreunde Bootshaus, [iwant2play@spiele-gazette.cc](mailto:iwant2play@spiele-gazette.cc) VA: Brettspieleclub

**Wilhelmsburg:** Hl. Messe (katholisch), im Landes-Pensionisten- und Pflegeheim, jeden Montag um 10.00

### DO, 21. September

**St. Pölten:** Hans Theessink & Terry Evans, Bühne im Hof, 19.30

**St. Pölten:** Konzert "Scottish Colours", Cinema Paradiso, 20.00

## So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

### FR, 22. September

**St. Pölten:** Insanity, new Club, Warehouse, 22.00

**St. Pölten:** "Musikalische Innenstadt" Eröffnung Bühne im Hof und Mädelstag, Linzerstraße und Innenstadt

**St. Pölten:** NFMS Album release show feat, Freiraum, Herzogenburger Str. 12, 20.00



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

### SA, 23. September

**St. Pölten:** AK-Berufsinfomesse Zukunft I Arbeit I Leben, VAZ, 9.00 - 14.00

**St. Pölten:** Die Geggis - Premiere, Landestheater NÖ, 16.00

**St. Pölten:** Domrosen, Bühne im Hof, 19.30

**St. Pölten:** FASTEN YOUR SEATBELT, Warehouse, 22.00

**St. Pölten:** Komische Oper Berlin - Die schöne Helena, Premiere, Festspielhaus, 18.00

### SO, 24. September

**St. Pölten:** Komische Oper Berlin - Die schöne Helena, Festspielhaus, 18.00

**St. Pölten:** Tanita Tikaram, Festspielhaus, 19.30

**Wilhelmsburg:** Pfarr-Heuriger, Pfarrheim, 10.00 - 14.00

### DI, 26. September

**Böheimkirchen:** Treffen der Selbsthilfegruppe "Arbeitslos was nun?" Rot-Kreuz-Haus, 9.00 - 10.30

**St. Pölten:** Jazz + Literatur: Gregor Seberg + Fritz Rainer & Roland bergmayr Duo, Cinema Paradiso, 20.00

### MI, 27. September

**Böheimkirchen:** Mann kocht gesund! Vollwertkochkurs für Männer, Schulküche Mittelschule, 18.39 - 21.45, VA: Gesunde Gemeinde

**St. Pölten:** Ausstellungseröffnung: ZENS/HUFNAGL: mythologisch/biblich, Hipphaus, 19.30

**St. Pölten:** Die Geggis, Landestheater NÖ, 10.30

### DO, 28. September

**Böheimkirchen:** Filmabend "Die Zukunft ist besser als ihr Ruf", Cafe Bachinger, 20.00, VA: KulturGenussBöheimkirchen

### FR, 29. September

**Pottenbrunn:** Vortrag: Gute Impfungen - schlechte Impfungen mit Bert Ehgartner, Lernwerkstatt, 19.00

**St. Pölten:** Charity Rave, Warehouse, 22.00

**St. Pölten:** Die Geggis, Landestheater NÖ, 16.00

**St. Pölten:** Guido Tartarotti, Bühne im Hof, 19.30

**St. Pölten:** Heilbutt & Rosen präsentiert Che GueVavra, Kulturhaus Wagram, 20.00

## i TERMIN

Sa, 23. September, 9.30 Uhr  
Treffpunkt Hauptbahnhof Süd

**St. Pölten:** "Musikalische Innenstadt" Jet & Band, Café im Palais Wellenstein, 18.00 - 21.00

**St. Pölten:** STP metal weekend 2017, Freiraum, Herzogenburger Str. 12, ab 18.30

**St. Pölten:** Tanita Tikaram Festspielhaus, 19.30

**Wilhelmsburg:** Zauber & Mythos Dachstein - Hohe Tauern, mit Bergsteiger H. Raffalt, Volkshaus, 19.00

### SA, 30. September

**Pyhra:** Fußballfahrt der Pfarre nach Maria Langegg

**Pyhra:** Sturmlauf des LCU Pyhra im Tümmelhof-Stadion

**St. Pölten:** Andreas Rebers, NÖ-Premiere, Bühne im Hof, 19.30

**St. Pölten:** Die Geggis, Landestheater NÖ, 16.00

**St. Pölten:** Influencer Video Con presented by spark7, ab 12.00; Logical Steps \*Psytrance, Warehouse ab 23.00

**St. Pölten:** Landhausfest mit Erntedank

**St. Pölten:** Romeo und Julia - Premiere, Landestheater NÖ, 19.30

**St. Pölten:** STP metal weekend 2017, Freiraum, Herzogenburger Str. 12, ab 18.30

## So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und  
Szene-Highlights in Ihrer Region  
in Ihrer Tips und auf  
[www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

TOP-Termine



DIE AMIGOS - ABSCHLUSSKONZERT WIESELBURG. Letzte Chance, das erfolgreichste Schlagerduo live zu sehen: Die Amigos geben am 7. Oktober 2017 um 17 Uhr ihr letztes Konzert in der neuen Halle 3 im Messegelände in Wieselburg. Karten sind in allen Volksbanken, bei Ö-Ticket und bei Hans Heiland unter 0664/2835900 erhältlich.



Foto: Management

„ZUERST DIE GUTE NACHRICHT“ OBER-GRAFENDORF. Kabarettist Klaus Eckel gibt in seinem aktuellen Programm Einblicke in seine Sicht der Dinge – ein Feuerwerk der Komik! Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr, Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf. Karten und weitere Infos auf www.bestmanagement.at!



Foto: Marcel Billaudet

THE CHRISTMAS GOSPEL ST. PÖLTEN. Die besten Stimmen der US-Südstaaten, schwarze Musik und packende Gospel - das gibt's live zu erleben am 10. Dezember, 19.30 Uhr, wenn das Ensemble „The Christmas Gospel“ in der Kirche Maria Lourdes in St. Pölten auftritt. Karten: VAZ St. Pölten, Tel. 02742/71400, Ö-Ticket.

TERMINANZEIGEN

SO, 1. Oktober

Pyhra: Erntedankfest mit Bauernmarkt.

MO, 2. Oktober

Böheimkirchen: Vortrag "Natur im Garten - Paradies zum Bleiben", Festsaal, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

DI, 3. Oktober

St. Pölten: "Der Bezirk Zwertl in alten Ansichten", Eröffnung: Lesesaal der NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk, 17.30

MI, 4. Oktober

St. Pölten: FiPiDiFlaP Vol. 4, Warehouse, 22.00

DO, 5. Oktober

Böheimkirchen: Vortrag: Kraft der Psyche: Motivation zur Bewegung, mit N. Schmid, Festsaal, 18.30, Anmeldung ☎ 050899-1854, VA: NÖ GKK

Pyhra: Mutter-Eltern Beratung, Pfarramt Wald um 13.00, Rot-Kreuz-Stelle um 14.00

St. Pölten: Die Geggis, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: Konzert "Soulitaire", Cinema Paradiso, 20.00

St. Pölten: "Musikalische Innenstadt" Mix-Dur, Mac Laren's Pub, 18.00 - 21.00

St. Pölten: Vortrag: Museumsblickpunkt: Zwischen den Zeiten - Der barocke Katholizismus in NÖ zwischen Reformation und Aufklärung, Diözesanmuseum, Domplatz 1, 17.00

St. Pölten: Zirkus des Grauens, Ehem. Kopal-Kaserne, bis 15. Okt.

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

FR, 6. Oktober

Böheimkirchen: Seifenkurs für Hausgebrauch, Liliengasse, 17.00

St. Pölten: Anthony B & the House of Riddim Band, Warehouse, 21.00

St. Pölten: Die Geggis, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: DJ-Line VINYL-SESSION, Cinema Paradiso, 19.00

St. Pölten: Gebrüder Moped, Bühne im Hof, 19.30

St. Pölten: Harry Prünster, VAZ, 19.30

St. Pölten: "Musikalische Innenstadt" Beisfest Innenstadt

St. Pölten: Wie war das am Anfang - Familienkonzert zur Schöpfungsgeschichte, Domkirche, 16.30

Wilhelmsburg: OÖ. Concert-Schrammeln und Agnes Palmisano "Auf der Lahmgrub'n", Antiquitäten Renz, 19.30

SA, 7. Oktober

St. Pölten: Acosta Danza - Debut, Österreich-Premiere, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Die Geggis, Landestheater NÖ, 16.00

St. Pölten: DJ-Line: TECH-SESSION, Cinema Paradiso, 22.30

St. Pölten: Lady Sunshine and Mr. Moon, Kulturhaus Wagram, 20.00

St. Pölten: "Lange Nacht der Museen" Diözesanmuseum, Domplatz 1, verschiedene Programmpunkte ab 18.00 bis 22.00

St. Pölten: Monti Beton & Johann K. Bühne im Hof, 19.30

St. Pölten: Romeo und Julia, Landestheater NÖ, 19.30

Wilhelmsburg: 4. Wilhelmsburger Countryfest, Volkshaus, 20.00

SO, 8. Oktober

St. Pölten: A.F. Kropfreiter, Sanctus & Agnus Dei, 10.30, Werke von J.S. Bach, J. Brahms, M. Berger, Domkirche, 18.00

Wilhelmsburg: Käse-Schmankerlfest mit Erntedankfeier, Hauptplatz, 9.00

MO, 9. Oktober

St. Pölten: Roger Muraro.Yutaka Sado.Tonkünstler, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Tonkünstler-Orchester, Festspielhaus, 19.30

DI, 10. Oktober

St. Pölten: Romeo und Julia, Landestheater NÖ, 10.30

MI, 11. Oktober

Böheimkirchen: Vegane Vollwertküche mit Herbst- und Wintergemüse, Schulküche Mittelschule, 18.30 - 21.45

DO, 12. Oktober

Böheimkirchen: Vortrag: Natur im Garten - Ein Paradies zum Bleiben! Festsaal, 19.00

St. Pölten: Die Geggis, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: Klavier + Lyrik: Richter & Travnick, Cinema Paradiso, 20.00

St. Pölten: Peter Kraus, VAZ, 20.00

St. Pölten: Willy Astor, Bühne im Hof, 19.30

FR, 13. Oktober

Böheimkirchen: A TRIBUTE TO 100 YEARS DEAN MARTIN, Festsaal, 19.30

Pyhra: Monatswallfahrt in der Pfarrkirche.

St. Pölten: Dantons Tod, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: KK-Strings & Frank Hoffmann, Bühne im Hof, 19.30

St. Pölten: Konzert "Purzelbear Swing Club", Cinema Paradiso, 22.00

St. Pölten: "Musikalische Innenstadt" Werner Hainitz live mit RWR, Flieger-Bräu, 18.00 - 21.00

St. Pölten: Vortrag "Mit dir bin ich glücklich" Erfolgsfaktoren für eine gelungene Beziehung, Hiphaus, 19.30

SA, 14. Oktober

St. Pölten: Alexander Goebel & Band, Bühne im Hof, 19.30

St. Pölten: Das Dschungelbuch, Gastspiel Bühne Baden, Festspielhaus, 16.00

St. Pölten: Porträt: Feridum Zaimoglu, Landestheater NÖ, 19.00

St. Pölten: Romeo und Julia, Landestheater NÖ, 16.00

Wilhelmsburg: Otto Schenk "Das Allerbeste", Volkshaus, 19.00

SO, 15. Oktober

Pyhra: Jubelpaar-Messe, Pfarre Pyhra, 10.00

DI, 17. Oktober

St. Pölten: The Chippendales, VAZ, 20.00

MI, 18. Oktober

St. Pölten: Der Gott des Gemetzels, Premiere, Gastspiel, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Gernot Kulis, Bühne im Hof, 19.30

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

DO, 19. Oktober

Böheimkirchen: Europäischer Filmabend "Egon Schiele: Tod und Mädchen", Cafe Bachingner, 20.00, VA: KulturGenussBöheimkirchen

St. Pölten: Der Gott des Gemetzels, letzte Vorstellung, Gastspiel, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Die Geggis, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: Diogenes Quartett - Franz Schubert, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Lesung: Paulus Hochgatterer, Cinema Paradiso, 20.00

St. Pölten: Vortrag "Was blieb von der Reformation in Niederösterreich", Hiphaus, 19.00

FR, 20. Oktober

Pottenbrunn: Premiere: Theater-Komödie "s' Gfrastsack'l" von Jürgen Johannes Mempör, Volkshaus, 19.30, VA: Theaterensemble Namenlos

St. Pölten: Die Geggis, Landestheater NÖ, 16.00

St. Pölten: Konzert "folkshilfe", Cinema Paradiso, 20.30

St. Pölten: Luther - Sermones Symphonica, Domkirche, 19.30

St. Pölten: "Musikalische Innenstadt" 3 Engl für Toni (Wegscheider), Hotel-Gasthof Graf, 18.00 - 21.00

St. Pölten: Sarah Lesch, NÖ-Premiere, Bühne im Hof, 19.30

Voranzeigen

Pottenbrunn: Theater-Komödie "s' Gfrastsack'l" von Jürgen Johannes Mempör, Volkshaus, 21. Okt. 19.30, VA: Theaterensemble Namenlos

Kino

Cinema Paradiso St. Pölten, Rathausplatz 14, ☎ 02742-21400:

Die beste aller Welten: Do. 21.09. (13.30, 20.15); Die göttliche Ordnung: Do. 21.09. (18.40); High Society: Do. 21.09. (17.05, 20.30); Baumschläger: So. 24.09. (11.00, 19.30), Mi. 27.09. (9.30); Herespaziert: So. 24.09. (11.15), Mi. 27.09. (19.30); Porto: So. 24.09. (11.30); Die beste aller Welten: Mi. 27.09. (9.45); Wie die Mutter so die Tochter: Mi. 27.09. (10.00); Tagebuch Slam im September: Do. 28.09. (20.00); Cinema Opera - La Bohème: Di. 03.10. (20.15);

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

## TERMINANZEIGEN

## Notrufe

**Feuerwehr** ☎ 122  
**Polizei** ☎ 133  
**Rettung** ☎ 144  
**Ärztendienst** ☎ 141  
**Apothekennotruf** ☎ 1455  
**Euro-Notruf** ☎ 112  
**Telefonseelsorge** ☎ 142  
**Gas-Notruf** ☎ 128  
**Kinder-Notruf Rat auf Draht** ☎ 147  
**Vergiftungsinformationszentrale**  
 ☎ 01-4064343  
**Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer** ☎ 0800-112112  
**Bankomat Kartensperre** ☎ 0800-2048800  
**AUTOMOBILCLUBS:**  
**ÖAMTC Pannenhilfe** ☎ 120  
**ARBÖ Pannendienst** ☎ 123  
**Gesundheitsberatung** ☎ 1450

## Ärztendienst

**Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Stössing, Michelbach, Unterwolfsbach, Wolfersbach:** 23. Sept.: Dr. Regina Fehrmann, Kasten, ☎ 02744-5300; 24., 30. Sept., 01., 07., 08., 14., 15. Okt.: Dr. Ginsthofer-Schwetzer und Dr. Powondra OG Gruppenpraxis, ☎ 02743-2227

**Pyhra, Pottenbrunn (St. Pölten):** 23., 24. Sept., 14., 15. Okt.: Dr. Eva Werner, Pottenbrunn, ☎ 02742-42550; 30. Sept., 1. Okt.: Dr. Friedrich Kaiblinger, Pottenbrunn, ☎ 02742-420005283; 07., 08. Okt.: Dr. Mathias Salzmann, Pyhra, ☎ 02745-2200

Bei Ihnen tut sich was?  
Informieren Sie mich!

Tips

**Thomas Lettner**  
Redaktion

Wiener Straße 20  
3300 Amstetten  
Tel.: 0676 / 502 48 60  
Fax: 07472 / 66 286-820  
t.lettner@tips.at



## St. Pölten Stadt nord, nördl. Bundesstraße 1 - Pukersdorferstraße:

23., 24. Sept.: DDr. Peter Horetzky, ☎ 02742-353500; 30. Sept., 01. Okt.: Dr. Aurelia Lechner, ☎ 02742-357300; 07., 08. Okt.: Zekra Hosseini, ☎ 02742-361924; 14., 15. Okt.: Dr. Ernst Umgeher, ☎ 02742-352074

## St. Pölten Stadt süd, südl. Bundesstraße 1 u. Purkersdorferstraße:

23., 24. Sept.: Dr. Michael Ganner, ☎ 02742-881131; 30. Sept., 01. Okt.: Dr. Robert Petuelli, ☎ 02742-74360; 07., 08. Okt.: Dr. Bernhard Fellerer, ☎ 02742-73464; 14., 15. Okt.: Dr. Robert Eglhofer, ☎ 02742-8811210

**Wilhelmsburg, St. Georgen/Steinfeld:** 23., 24. Sept.: Dr. Erwin Weber, Wilhelmsburg, ☎ 02746-3746; 30. Sept., 01. Okt.: Dr. Viktoria Mellauner, Wilhelmsburg, ☎ 02746-8300; 21., 22. Okt.: Dr. Edith Regler, Wilhelmsburg, ☎ 02746-8329; 07., 08. Okt.: Dr. Khashayar Forghani-Arani, St. Georgen/St., ☎ 02742-885200; 14., 15. Okt.: Dr. Franz Christian Holzhauser, ☎ 02746-2350

Angesagte Events und Szene-Highlights  
in Ihrer Region!

## Apothekendienst

**St. Pölten-Stadt:** 23. Sept.: Alte Spora-Apotheke, Wiener Straße 14, ☎ 02742-353103; 24. Sept.: Panther-Apotheke, Josefstraße 37, ☎ 02742-72059; 30. Sept.: Apotheke Traisenpark, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 5, ☎ 02742-348300; St. Georg-Apotheke, St. Geogener Hauptstraße 117, ☎ 02742-885147; 01. Okt.: Center Apotheke, Im Interpar City Center, Daniel Gran Straße 13, ☎ 02742-21939; 07. Okt.: Apotheke Süd, Landsbergerstraße 9, ☎ 02742-74319; Sofien Apotheke, Pottenbrunner Hauptstraße 65-67, ☎ 02742-42500; 08. Okt.: Rosen-Apotheke, Spratzern, Schulmeisterstraße 5, ☎ 02742-881210; 14. Okt.: Panther-Apotheke, Josefstraße 37, ☎ 02742-72059; 15. Okt.: Hippolyt-Apotheke, Kremser Landstraße 37, ☎ 02742-362721

## Bürgerservice

**Fundtierhomepage NÖ** - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noee.gov.at

**St. Pölten:** Lerncafés - Integration durch Bildung, Unterwagramer Str. 48, ☎ 0676-838447908, Grillparzerstr. 10, ☎ 0676-838447902, VA: Caritas

## Märkte

**St. Pölten:** Josefsmarkt am Pater-Paulus-Platz, Freitag, 8.00 - 12.00

**St. Pölten:** Lage Reserl Kirtag, Pottenbrunn, Weiglstraße, 2. Sonntag im Oktober ab 7.00

**St. Pölten:** Täglicher Markt am Herrenplatz, 8.00 - 12.00

**St. Pölten:** Wagramer Markt am Michaelplatz, Mittwoch, 8.00 - 12.00

## Gesundheits-Tips

**Rauchfrei** Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

## Beratungs-Tips

**St. Pölten:** Rat&Hilfe - Beratungsstelle der Caritas. Beratung und Begleitung für Familien, Paare, Einzelpersonen in unterschiedlichen Lebenslagen. ☎ 02742-353510

## Ausstellungen

**St. Pölten:** Archäologie, Stadtgeschichte und Jugendstil - permanente Ausstellungen. Stadtmuseum, Prandtauerstraße 2, Mittwoch - Sonntag 10.00 - 17.00

**St. Pölten:** "Der Bezirk Zwettl in alten Ansichten", Lesesaal der NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk, Mo. - Fr. 8.00 - 18.00, am Wochenende Eingang nur über Haus 1A (bei Portieren läuten), 4. Oktober bis 10. November, Eintritt frei!

**St. Pölten:** Faltenwürfe - Maria Budweiser, Café im Palais Wellenstein, bis 25. Sept.

**St. Pölten:** Franziska Schmalzl - Freche Fröchtchen, Galerie Maringer, Herrenplatz 3, bis 14. Okt.

**St. Pölten:** Galerie im Rathaus, ständig wechselnde Ausstellungen verschiedener Künstler, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 7.30 - 16.00, Freitag 7.30 - 13.00

**St. Pölten:** "gegenwertig" KUNST:WERK, Linzerstraße 16, Do., Fr. 16.00 - 18.30, Sa., So. 10.00 - 12.30, bis 8. Okt.

**St. Pölten:** grenzen-los von Renate Lohrmann und Marianne Puschner, Hiphaus, Mo. - Sa. 8.00 - 17.00, So. 8.00 - 12.00, bis 24. September

**St. Pölten:** Haus der Geschichte, Museum NÖ: Museumstour (Dauerpräsentation) 10.00 - 11.00, Highlightrundgang 13.00 - 14.00, MIP - Mobile Info Person 13.00 - 17.00, Museumstour (Schwerpunktausstellung) 15.00 - 16.00, jeden Samstag, Sonntag und Feiertag. Dauerausstellung - Haus der Geschichte: Dienstag - Sonntag 9.00 - 17.00, Montag geschlossen, an Feiertagen auch montags geöffnet.

**St. Pölten:** Haus der Natur, Museum NÖ, Sonntag im Musum: Kreativstation 13.00 - 17.00, Museumstour im Haus der Natur 14.00 - 15.00, MikroLabor 15.30 - 16.00, jeden 1. Sonntag im Monat

**St. Pölten:** Haus der Natur: Dienstag - Sonntag 9.00 - 17.00, Montag geschlossen, an Feiertagen auch montags geöffnet.

**St. Pölten:** J.F. Sochurek "Glanzstoff and afterwards...", Ausstellungsbrücke, Landhausplatz 1, bis 8. Okt.

**St. Pölten:** Schwerpunktausstellung "Die unkämpfte Republik - Österreich 1918-1938", Haus der Geschichte, Museum NÖ, Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag und Feiertag: 9.00 - 17.00, Montag geschlossen, an Feiertagen auch montags geöffnet.

**St. Pölten:** Sonderausstellung "Gewaltig! Extreme Naturereignisse" Haus der Natur, Museum NÖ, Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 9.00 - 17.00, Montag geschlossen, an Feiertagen auch montags geöffnet, bis 11. Feb. 2018

**St. Pölten:** "Zeitschnitt Oberösterreich" - 5 Positionen, DOK NÖ, Prandtauerstr. 2, bis 1. Okt.

**St. Pölten:** ZENS/HUFNAGL: mythologisch/biblisch, Hiphaus, Mo. - Sa. 8.00 - 17.00, So. 8.00 - 12.00, 27. Sept. bis 17. Dez.

## Büchereien

**St. Pölten:** Die Niederösterreichische Landesbibliothek, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 16.00, Di. 8.30 - 18.00, ☎ 02742-9005-12835

**St. Pölten:** Stadtbücherei St. Pölten, Zentrale, Prandtauerstraße 7, Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 20.00, Mi. 14.00 - 17.00, Do. 8.30 - 13.00, Fr. 12.30 - 17.00, ☎ 02742-333-2700

## Hinweis

Die nächste Ausgabe erscheint am

19./20. Oktober  
Anzeigenschluss:  
13. Oktober, 9 Uhr

## Seniorenveranstalt.

**Wilhelmsburg:** Pensionistenverband - Tanznachmittag "O'zapft is", Volkshaus, 2. Okt., 14.00

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf  
www.tips.at

## Gastro-Tips

**BALTHASAR**  
SCHLOSSKÜCHE WALPERSDORF



4-gängiges Menü für zwei Personen  
1+1 gratis

Besuchen Sie uns im Schloss Walpersdorf im "Balthasar" und genießen Sie unser 2 Hauben Überraschungsmenü in 4 Gängen zum Preis von 48 Euro in unvergleichbarem Ambiente für zwei Personen - aber nur eine bezahlt.

Diese Aktion ist nur nach telefonischer Reservierung unter dem Kennwort TIPS-Menü sowie unter Vorlage dieses Kupons möglich.  
Gültig nur Do-Sa ab 18.00 Uhr von 14. September bis 16. Dezember 2017.  
Getränke sind nicht inkludiert, Barablässe ausgeschlossen.

"Balthasar" Schlossküche  
Schlossstr. 2, 3131 Walpersdorf  
Tel. 0660-2277034  
www.schlosskueche.at

# „'s Beste aus mein' Mundartkastl“



## Gedichte von Franz J. Buchegger

Viele kennen ihn bereits als eifrigen Mundartgedicht-Kolumnisten in der Vöcklabrucker Tips. Mit seinem neuesten Werk „s'Beste aus mein Mundartkastl“ bietet Franz J. Buchegger allen Lesern die Möglichkeit, seine heiteren, nachdenklichen und unterhaltsamen Mundartgedichte näher kennen und lieben zu lernen.

Der Autor entführt in unterschiedlichste Situationen des Alltags und spricht viele Themen, welche die heutige Zeit mit sich bringt, durch charmante (Mund)Art an.

## „'s Beste aus mein' Mundartkastl“

Wie kommen Sie zu diesem Buch?  
Erhältlich in Ihrer Tips-Geschäftsstelle  
und im Buchhandel.



**JA**, ich möchte das Buch „'s Beste aus mein' Mundartkastl“ von Franz J. Buchegger bestellen

Schicken Sie mir bitte ..... Stk. um EUR 14,90 + EUR 2,60 Verpackungs- und Portospesen (ab 2 Stk. Porto lt. Post)

Name: ..... Tel.Nr.: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Unterschrift: .....

**Vorauszahlung:** Betrag von EUR 17,50/Stück liegt bei.

**Bankeinzug:** IBAN: ..... BIC: .....

Bei E-Mailbestellung bitte unbedingt IBAN und BIC anführen.



## Bestellformular

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen

### BESTELLUNGEN AUCH PER:

**Post:** Tips Zeitungs GmbH & Co KG  
zH Sekretariat  
Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz

**Fax:** 0732 / 78 95 - 377

**E-Mail:** buch@tips.at

**Infos:** 0732 / 78 95 - 290